

# Sport- Palette



Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

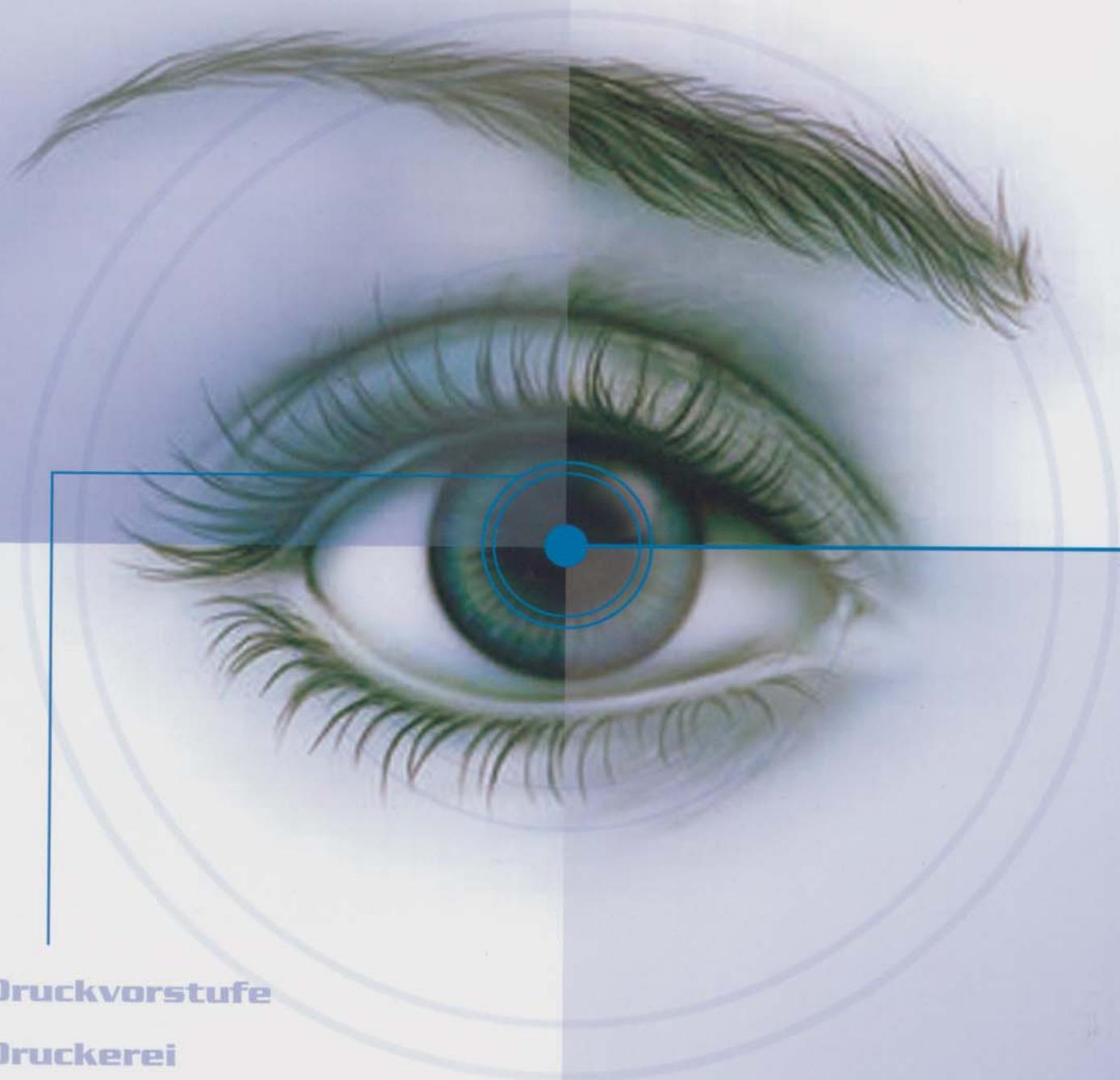
Ausgabe 404 / Oktober 2007



## Olympiahoffnung

Lena Schöneborn erringt WM-Silber

# ...BLICKPUNKT MEDIEN



**Druckvorstufe**

**Druckerei**

**Buchbinderei**

**Layout**

**CD-Produktion**

**Digitaldruck**

**Cross-Media**

**Logistik**

medienHaus  
**PLUMP** GmbH

Rolandsecker Weg 33 - 53619 Rheinbreitbach  
Tel.: 02224/7706-0 - Fax: 02224/7706-22  
medienHaus@plump.de - www.plump.de

# Inhalt

	Seite
Inhalt, Impressum	3
Editorial, Aktuelles	4–5
Vereinsnachrichten	6–8



## Aus den Abteilungen: Seite

Schwimmen	10–12
Wasserball	13
Tischtennis	14
Tauchen	15
Sport-Service-Bonn GmbH	16–17
Kanu	19
Judo/ Karate/ Kyudo	20
Triathlon	21
Moderner Fünfkampf	22–24
Tanzen	25



## Impressum

**Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.**

**Herausgeber:** Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

**Redaktion:**

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Susanne Laux

**Redaktionsanschrift:**

SSF Bonn 1905 e.V., „Sport-Palette“, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

e-mail: palette@ssf-bonn.de

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

**Erscheinungsweise:** 5 mal jährlich (Februar/ April/ Juli/ Oktober/ Dezember)

**Herstellung:** Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

**Satz/Layout:** Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Beatrix Koller-Alan

**Druck:** medienHaus Plump GmbH, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

**Papier:** chlorfrei gebleicht

## Sportangebote Seite

Offener Bewegungstreff	26–27
Kurse	28
Abteilungen	29

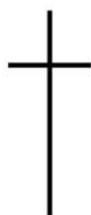
## SSF-Info Seite

30



### SSF-Termine

Do., 29.10.07	Mitgliederversammlung der Abteilung Karate/Kendo im SPN
Do., 15.11.07	Gesamtvorstandssitzung im Bootshaus
Sa., 17.11.07	Traditionsabend
Do., 06.12.07	Nikolausfeier
Do., 20.12.07	Weihnachtsturnier der Volleyballabteilung
Redaktionsschluss für die nächste Palette ist der 1. November 2007	



Unser verdientes Vereinsmitglied

## Peter Kurtenbach

hat uns am 22.08.07 verlassen.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet, er wird uns sehr fehlen.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

[www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de)

Unsere Sportförderung:  
Gut für den Sport vor Ort.  
Gut für Köln und Bonn.



Sparkasse KölnBonn

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ein breites Sportangebot ist wichtig für die Menschen und macht unsere Region lebenswert und attraktiv. Deshalb unterstützt die Sparkasse KölnBonn den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen in der Nachwuchsförderung, im Breiten- und im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50

### Oktober

Inge Pohl  
Helga Kastner  
Dirk Roehrig  
Ingrid Godelmann  
Martin Seidel  
Karola Knack  
Ruth Schwarzer  
Bernd Reuse  
Gertrud Hoch  
Ursula von Loewenstern  
Gisela Graf  
Sibylle Wilhelm  
Ingeborg Zuther  
Marianne Fricke  
Uwe Gersch  
Larissa Martens  
Herbert Franz  
Benedikt Hoffmann  
Hans-Josef Sonntag  
Peter Broehl  
Margrit Roehm  
Werner Tschersich  
Günther Schaefer  
Theresia Schmitz  
Yemane Tecklegeorgis  
Jürgen Kuhle  
Dieter Amendy  
Elisabeth Kluge  
Wiltrud Loehers

### November

Renate Hillemacher  
Helga Hochreuter  
Helga Hartung  
Ana Mehrem  
Adelheid Schmitz  
Klaus Wierschem  
Hildegard Grosskinsky  
Jochen Bennemann  
Ilse Fritzen  
Helmut Raschke  
Gero Habelt  
Benedikta Kupny  
Margret Zwitzers  
Klaus Weger  
Ranjit Singh Wadhwa  
Klaus Rosenthal  
Dieter Utz  
Günther Juchem  
Bernd Rese  
Karl Heinz Weffer  
Jürgen Juergens  
Carin Fuchs  
Ingrid Rautenberg  
Hildegard Schuetze-Franke  
Herbert Strack  
Georg von Schrader  
Detlef Rogalski  
Christa Falkenberg

## Jeck op Bonn?!



Die SSF Bonn gehören zum Rosenmontagszug wie die fünfte Jahreszeit zum Rheinland. Meinen jedenfalls mehr als 36 jecke Mädche und Jungs, die 2007 beim „Zoch“ mitmarschierten und für 2008 noch Verstärkung suchen. Auch ohne den SSF-Kamellebomber ist die Teilnahme ein Riesenspaß – der Club stellt eine bunte und lustige Fußgruppe, die natürlich umso bunter wirkt je größer sie ist.

Spaß bringt schon die Vorbereitung und die startet am 13. November um 18 Uhr bei ei-

nem unverbindlichen Treffen im Restaurant Mosaik im Sportpark Nord. Interessierte und die Teilnehmer des diesjährigen Rosenmontagszugs sind herzlich willkommen. Schwerpunkt des Treffens sind der Austausch von Erlebnissen und Wünschen, von Ideen zur Neugestaltung der Kostüme und nähere Informationen zum Ablauf 2008.

Infos zur Teilnahme und Anmeldung über Conny Theodor, die in Sachen Karneval die Nachfolge von Bernd Obenaus angetreten hat. E-mail: [conny.theodor@web.de](mailto:conny.theodor@web.de), Telefon: 0178-5477537.

# In jeder Beziehung gewonnen



Liebe Schwimm- und Sportfreunde,

die Arbeit und das Engagement der vielen Helfer hat sich bezahlt gemacht: Das Schwimmbad im Sportpark Nord hat mit der Renovierung in jeder Beziehung gewonnen. Das meinen auch die vielen Vereinsmitglieder, die „ihr“ Bad seit den Sommerferien wieder besuchen können und ihre Zufriedenheit in Briefen, Zuschriften und E-mails ausgedrückt haben. Ich hoffe, auch Sie hatten schon oder haben doch in nächster Zeit reichlich Gelegenheit im Sportpark Nord schwimmen zu gehen – es lohnt sich!

An dieser Stelle sei nochmals dem Städtischen Gebäudemanagement gedankt, das in einem ständigen Austausch mit der Vereinsführung dafür gesorgt hat, dass ein gutes Grundkonzept umgesetzt wurde. Jetzt, nach dem Umbau, ist unser 1970 gebautes Bad als sportliches Funktionsbad absolut auf der Höhe der Zeit. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Architekten Jan van Dorp, der uns bis hin zum Farbkonzept beratend zur Seite gestanden hat und natürlich an die vielen haupt- und ehrenamtlichen Vereins Helfer, die tatkräftig und immer gut gelaunt mit angepackt haben.

Mir zeigt dieses Engagement vor allem eines: Bei entsprechendem Interesse können auch heute noch große und schwierige Vorhaben umgesetzt werden. Wir hoffen jetzt darauf, dass Dinge wie die Renovierung der Wanne und Badfolie und die Erneuerung der Fenster im Bad im nächsten Jahr angepackt werden. Und jeder im Club kann nach dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ dazu etwas beitragen. Eine hohe Mitgliederzahl nämlich ist die beste Voraussetzung dafür, dass sich die Stadt auch in Zukunft so engagiert um die Bauunterhaltung der Sportstätten kümmert. Werben Sie also für Bonns größten Sportverein, in dem sich in so vielfältiger Weise Sport treiben lässt, Kinder- und Jugendliche gefördert werden, soziales und gesellschaftliches Engagement bewiesen wird.

Auch beim SSF-Festival auf dem Münsterplatz hat sich wieder gezeigt, wie vielfältig und reichhaltig unser Sportangebot ist; „Sport for all“ nennt dies der Deutsche Olympische Sportbund und bei uns wird dieses Motto gelebt. Mehr als 300 Menschen sind beim Festival als Neumitglieder zu uns gestoßen und wir begrüßen sie alle sehr herzlich in unseren Reihen! Fast ebenso viele ehrenamtliche Helfer haben diesen Tag ganz für die SSF Bonn reserviert und beim Auf- oder Abbau, an den Informationszelten, im Kindererlebnispark, an Verkaufs- und Infoständen oder an anderer Stelle geholfen, dass unser Verein sich den Bonner Bürgerinnen und Bürgern präsentieren konnte. Ganz herzlichen Dank dafür!

Und noch mehr ist beim Festival deutlich geworden: In unserem Club ist es eine schon lange gelebte Tradition, sowohl den Breiten- und Gesundheitssport als auch den Leistungssport zu fördern. Zwei junge Athletinnen belegen dies in schöner Weise, Nina Schiffer im Schwimmen und Lena Schöneborn im Modernen Fünfkampf. Sie sind die „Spitze des Eisbergs“ in einem Konzept der sportlichen Ausbildung von jungen Talenten und zeigen, dass Vereinsleben bei den SSF Bonn von der Kreisklasse bis zur absoluten Weltklasse reicht. Lena Schöneborn, seit den Weltmeisterschaften Mitte August die Nr. 2 in der Welt, Olympiateilnehmerin in Peking und „die“ Fünfkämpferin auf nationaler Ebene, ist bei uns im Verein groß geworden. Ich finde, das kann uns alle ein wenig stolz machen, denn die Entdeckung und Förderung von jungen Talenten ist doch immer noch eine der schönsten Vereinsaufgaben überhaupt!

Michael Schanz



# „SSF-Drachen“ zum 2. Mal Deutscher Meister

## Unihockey: Auf dem Kleinfeld sind die Dragons kaum zu schlagen

In einem mitreißenden Finale und mit einem 7:4 Erfolg gegen den ETV Hamburg sicherten sich die „Dragons“ Bonn zum zweiten Mal nach 2005 den Deutschen Meistertitel im Unihockey-Kleinfeld. Das phasenweise hochklassige Endspiel demonstrierte eindrucksvoll, weshalb sich Floorball (in Deutschland auch Unihockey genannt) in vielen Ländern immer größerer Beliebtheit erfreut. In der ersten Halbzeit bot die Mannschaft der Schwimm- und Sportfreunde Bonn unter der Regie ihres Spielführers Jan Patocka eine Galavorstellung. Sie spielte die Hamburger an die Wand und lag nach sehenswerten

*Das Team der SSF Dragons Bonn beim Play-off: Markus Tölzer (Tor), Jan Patocka, Simon Kandziora, Mathis Janesch, Peter Hahnen, Leif Engqvist, Dominique Staiger, Evgenij Kuznecov und Coach Hannes Selhofer.*



Kombinationen und Toren bereits vor dem Seitenwechsel mit 4:0 vorn. Der erwartete Kanter Sieg kam dennoch nicht zustande. Den nie aufgebenden Hamburgern gelangen

zwei schnelle Tore, und plötzlich drehte der Wind – die Hamburger konnten bis auf 5:4 herankommen. Das Spiel drohte zu kippen, es folgte eine Nervenschlacht – bis „Jeff“

Evgenij Kuznecov wenige Minuten vor Schluss mit dem 6:4 nach einem gelungenen „Bauertrick“ die Drachen vor dem Schicksal bewahrte, das bereits gewonnen geglaubte Spiel noch aus der Hand geben zu müssen. Peter Hahnen, einer der Bonner Topscorer, fixierte mit einem „Empty-Net“-Tor kurz vor Schluss den Endstand.

Der Jubel war umso größer, da die SSF-Drachen nach dem zweiten Platz in der Westliga (einer von fünf Regionalligen), in der insgesamt sieben Teams aus Nordrhein-Westfalen um die Punkte kämpfen, nicht unbedingt als Favorit in das Play-off gegangen waren.

### Unihockey: Kurse ab 4

Unihockey, auch Floorball genannt, ist „in“: Aufgrund der großen Nachfrage haben die Schwimm- und Sportfreunde Bonn neue Kurse eingerichtet. Ein „Quereinstieg“ in diese, seit September trainierenden Anfängergruppen ist jederzeit möglich; einzige Vorbedingung ist ein Mindestalter von vier Jahren und Spaß an einer schnellen, herausfordernden Sportart.

#### Anfängerkurse

##### 4- bis 11-Jährige (Jungen und Mädchen):

Wann? mittwochs, 15.30 bis 17 Uhr  
Wo? Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn

##### 12- bis 18-Jährige (Jungen und Mädchen):

Wann? dienstags, 17 bis 18 Uhr  
Wo? Theodor-Litt-Schule, Eduard Otto Str. 9, 53129 Bonn

Beide Kurse umfassen 10 Stunden und kosten für Vereinsmitglieder 10 Euro bzw. für Nichtmitglieder 30 Euro.

Mehr Infos gibt's bei: Jan Patocka (E-mail: jan@jamasi.de, Tel.: 0228/2995142 bzw. 0179/9496854) und Anke Vietmeyer (E-mail: anke.vietmeyer@ssf-bonn.de, Tel.: 0228/676868).



### Schmökерstunde im Fitness-Studio

Seit kurzem kann man im Fitness-Studio der Schwimm- und Sportfreunde in Beuel nicht nur trainieren, sondern auch schmökern – natürlich zum Thema Fitness. Verschiedenste Aspekte des „Fit-Seins“ sind in einer kleinen, aber feinen Bibliothek nachzulesen, die aus 30 Büchern besteht und von Mitgliedern für diesen Zweck gespendet wurde. Populäre Werke über richtige Ernährung und Heilmethoden bis zum Stretching und Ausdauertraining findet der neugierige Leser in dieser Sammlung, aus der jedes Buch für zwei Wochen ausgeliehen werden darf.

Ein besonderer Dank geht an Alexander Lutterbüse und Maren Thiel, die das derzeit bekannteste Fitnessbuch von Mark Verstegen „Das core Programm“ sowie das Lehrbuch „Anatomie für werdende Ärzte“ gespendet haben.



PETER BÜRFENT GmbH & Co. KG  
COCA-COLA BONN

# SSF-Festival auf dem Münsterplatz

Schöne Tradition: Wie in jedem Jahr luden die Schwimm- und Sportfreunde Bonn die Bürger aus Bonn und der Umgebung auch 2007 zum großen SSF-Festival auf den Bonner Münsterplatz. Am 1. September empfing der Verein rund 20.000 Besucher, denen ein tolles Programm geboten wurde.



Auf der Bühne präsentierten Sportler und Abteilungen von 11 bis 17 Uhr das Angebot des Clubs, natürlich aber gab es auch zahlreiche Mitmach-Aktionen. Kinder und Jugendliche etwa konnten an der 7,50 Meter hohen Kletterwand ihr Können erproben oder sich bei Volleyball und Tischtennis, Kanufahrten im 34.000 Liter fassenden Wasserbecken oder im Kinderlebnispark mit Trampolin, Fußballtoren, Basketballkörben und anderen attraktiven Spielgeräten austoben.

„Als Verein möchten wir uns der Bevölkerung darstellen und neue Mitglieder gewinnen“, so der SSF-Vorsitzende Michael Scharf, „unser Ziel ist es, die Marke von 8.000 Mitgliedern zu 'knacken'“.

Den Besuchern standen Fachleute der einzelnen Abteilungen des Vereins Rede und Antwort, was ihren Sport betrifft. Etwa 200 ehrenamtliche



Helfer der SSF waren während des Tages im Einsatz – und ihr Engagement fand bei Michael Scharf lobende Worte: „Ich bin immer wieder begeistert, wie viele Ehrenamtliche sich hier einbringen“.

Lob und Ehre gab es auch für verdiente Vereinsmitglieder. So erhielten Gertrud Maringer und Gertrud Nobe die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den SSF und fanden insbesondere die Erfolge von Corinna Richter und Nina Schiffer Erwähnung – Richter aufgrund ihrer Leistung als sechsfache Deutsche Meisterin bei den Mastersschwimmern, Schiffer aufgrund ihrer Silbermedaille über 200m Schmetterling bei den Europa-meisterschaften der Jugend





## Wie viele Parasiten gibt es in Ihrem Unternehmen?

Tonersauger, Papiervampire und Energiefresser haben bei uns keine Chance.

**Mit Bürotechnik im System sparen!** Gehören auch Sie zu den 15.000 Kunden, die dem Service von TA Triumph-Adler Rheinland Consulting GmbH vertrauen: Effizient. Individuell. Clever. Informieren Sie sich jetzt unverbindlich, wie Ihr Unternehmen von unseren Analyse-Systemen profitiert! Wir beraten Sie gerne.

- Mindestens 20% monatliche Kostensenkung
- Absolute Kostentransparenz
- Erhebliche Prozesskostensparnis
- Standardisierung der Hardwarestruktur

Stress sparen, Geld sowieso – mit dem System von TA Triumph-Adler.



# TA Triumph-Adler

Triumph-Adler Rheinland Consulting GmbH

Frau Jessica Göldner verbindet Sie mit Ihrem persönlichen Berater.

Tel: 02 28 / 9 88 77-38, Fax: 02 28 / 9 88 77-67, [jessica.goeldner@ta-rheinland.de](mailto:jessica.goeldner@ta-rheinland.de), [www.ta-rheinland.de](http://www.ta-rheinland.de)



# In neuem Glanz und den Farben der SSF Bonn

Deckenabhängung erneuert, Fliesen repariert, Wände gestrichen – gelungene Renovierung in der Schwimmhalle



Mit einem neuen Anstrich oder einer Ausbesserung des Beckenbodens war es in diesem Sommer nicht getan – das Schwimmbad im Sportpark Nord wurde einer sieben Wochen dauernden, intensiven Renovierung unterzogen. Die ungewohnt lange Pause war nötig, um letzte Sanierungsarbeiten an der Hallendecke durchzuführen. Seit Beginn des neuen Schuljahres kann das Bad jetzt wieder uneingeschränkt genutzt werden.



Städtischen Gebäudemanagements seinerzeit innerhalb weniger Tage, das Schwimmbad wieder nutzbar zu machen. Technisch ließ das Bad seither kaum etwas zu wünschen übrig, seiner Attraktivität allerdings taten die sichtbaren Kabel an der Decke und die schlechtere Akustik doch einigen Abbruch.

Bereits im Januar 2006 waren Mängel bei der Abhängung der Hallendecke festgestellt worden, die zwar keine Gefahr für die Nutzer des Bades darstellten, dennoch aber eine kurzzeitige Schließung erforderlich machten. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern gelang es den Mitarbeitern des

Am 16. Juni nun die immer in den Sommerferien erfolgende Schließung, um Renovierungsarbeiten durchzuführen. Nicht



## Trauer um Peter Kurtenbach

Ein offizielles Amt im Vorstand oder Präsidium hat er nicht bekleidet – und doch werden die Schwimm- und Sportfreunde Bonn Peter Kurtenbach sehr vermissen. Bei Veranstaltungen und Wettkämpfen war er stets unter den Helfern zu finden, den Fitnessraum im Sportpark Nord hat er mit aufgebaut und auch den Bau des neuen Fitnessraums am Beueler Rheinufer hat er bis zuletzt ehrenamtlich begleitet. Am 22. August 2007 ist Peter Kurtenbach nach schwerer Krankheit gestorben.

Das Engagement Peter Kurtenbachs kann den Clubmitgliedern nur Vorbild sein – ohne Menschen wie ihn wäre das Vereinsleben um vieles ärmer. Mitgefühl, Geduld und ein tiefer Glaube haben ihn ausgezeichnet, Bescheidenheit und Fürsorge bei Freunden und Bekannten so beliebt gemacht. Mit Peter Kurtenbach hat der Verein einen engagierten Förderer und Freund verloren, an den wir uns immer gern erinnern werden. Wir sind dankbar, Peter Kurtenbach an unserer Seite gehabt zu haben und trauern mit seiner Familie.

Maike Schramm

nur die Decke wurde saniert, sondern auch viele kleinere Schäden behoben. Defekte Fliesen wurden ausgetauscht, die Lautsprecherverkabelung erneuert, die Wände neu gestrichen. Und wieder war der Einsatz vieler gefragt, denn die die zuerst beauftragte Gerüstbaufirma hatte kurzfristig abgesagt. Um dennoch in der vorgegebenen Zeit mit den Arbeiten fertig zu werden, packten alle mit an – Mitarbeiter der Schwimm- und Sportfreunde halfen beispielsweise beim Kleben der Beckenfolie und beim Abbauen des Baugerüsts, frei-

willige Helfer griffen zu Pinsel und Wischmob. „Jetzt sind wir sehr zufrieden, denn die Stadt hat Wort gehalten und die Sanierung in der geplanten Zeit ermöglicht“, so der SSF-Vorsitzende Michael Scharf.

Insgesamt 290.000 Euro kostete die Sanierung, die sich nach Angaben des Clubs nicht auf die Höhe des Vereinsbeitrages auswirken wird, da sie von der Stadt finanziert wird. „Heller, freundlicher, optisch gelungen“, beschreibt Michael Scharf das Bad, das seit dem Ende der Sommerferien im neuen Glanz erstrahlt.

# Spitzenleistung eines starken Teams

SSF-Masters überzeugen bei den Deutschen Meisterschaften in Regensburg

Die Deutschen Meisterschaften „Kurze Strecke“ in Regensburg waren für die Masters der SSF Bonn in mehrfacher Hinsicht ein Erfolg. Mit insgesamt 18 Gold-, 8 Silber- und 7 Bronzemedailles in den Einzel- und Staffelwettbewerben übertraf das Ergebnis sogar noch den Rekord-Medaillenregen der Meisterschaften von 2005, bei denen im heimischen Bonn eine erheblich größere Mannschaft an den Start ging.

Auch in diesem Jahr fiel positiv auf, dass die Leistungsträger und Medaillensammler über die verschiedensten Altersklassen (AK) verteilt waren. Ulla Held räumte in der AK 75 vier Goldmedaillen ab und war damit eine der erfolgreichsten Schwimmerinnen der Veranstaltung.

In der eigenen Mannschaft wurde sie nur noch von Corinna Richter übertroffen, die „frisch“ in die AK 20 aufgerückt ist.

Richter schwamm sechsmal zu Gold und einmal auf den dritten Platz. Angesichts der großen Konkurrenz und des hohen Leistungsniveaus in dieser Altersklasse war dies eine Leistung, die hohen Respekt verdient. Auf den Brust- und Schmetterlingsstrecken (jeweils 50m und 100m) sowie den 200m Lagen war sie von der Konkurrenz nicht einzuholen. „Ich wäre zwar gerne endlich mal unter einer Minute geschwommen, aber es hat nicht sein sollen“, kommentierte Corinna Richter ihr letztes Rennen der Veranstaltung über 100m Freistil, in dem sie in 1:00,40 min als Erste anschlug. „Ansonsten bin ich glücklich, dass ich auf so vielen Strecken die Nase – oder besser: die Hand – vorne hatte.“ Nicht nur in Richters Alterklasse gab es viele Anschlagentscheidungen, bei denen nur wenige Zehntelsekunden zwischen Medaillen und enttäuschten Erwartungen lagen.

Neben Ingeborg Seidel (100m Brust, AK 60) und Margret Hanke (50m Rücken, AK 60) erschwamm Elke Schmitz (AK 40) bei den Frauen zwei weitere Siege für die SSF Bonn über 50m und 100m Brust. Sie avancierte mit Goldmedaille neun und zehn bei Deutschen Mastersmeisterschaften zur „Abonnementsiegerin“ über die Bruststrecken und ist bei nationalen Wettkämpfen seit mehr als fünf Jahren unbesiegt.

Die bei den SSF Bonn zweifelloso vorhandene Frauenpower darf jedoch die guten Leistungen der männlichen Schwimmer nicht in den Hintergrund drängen, bei denen besonders Karsten Grote (AK 35) die Medaillenbilanz aufgebessert hat. Bei den Deutschen Herbstmeisterschaften 2006 und den offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin 2007 war er neben Mark Warnecke noch einer der „Schwimm-Oladies“, bei den Masters der SSF gehört er dagegen schon fast



zu den Youngstern. Seinen Einstieg bei den Masters versüßte sich Grote mit drei Siegen und einer Bronzemedaille; eine Leistungsverletzung scheint er vollständig überwunden zu haben, wie die eindrucksvollen Leistungen über die Bruststrecken, die in einem deutschen Altersklassenrekord über 100m Brust (1:07,75 min) gipfelten sowie der Sieg über 50m Schmetterling in einer starken Konkurrenz bestätigten.

## „Stehvermögen“ wurde belohnt

Talent und Trainingsfleiß zeichnen sie aus, und dass es auf nationaler Ebene bislang noch nicht bis ganz oben gereicht hat, lag vor allem an wiederholten gesundheitlichen Problemen. Die Rede ist von Corinna Richter, die mit ihren gerade 20 Jahren zu den „Dienstältesten“ in der ersten Mannschaft der SSF-Schwimmer zählt und deren Stehvermögen im August belohnt wurde. Zum ersten Mal startete die frischgebackene Abiturientin bei den Deutschen Meisterschaften der Masters und gewann gleich sechs Meistertitel in der Altersklasse 20.

Pressewartin Birgit Möller sprach mit Corinna Richter.

*Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch – wie fühlt man sich als sechsfache Deutsche Masters-Meisterin?*

Corinna Richter: Ich fühle mich gut, eigentlich wie vorher – nur ein bisschen älter. Es war ein tolles Erlebnis und die sechs Titel kamen auch etwas

überraschend. Aber es ist schon ein gutes Gefühl, noch einmal bestätigt zu bekommen, dass man es immer noch ganz gut kann, das Schwimmen. Ich glaube, je älter ich werde um so besser ist es.

*Eigentlich schwimmst du in der 1. Mannschaft und nimmst an den offenen Meisterschaften teil. Wie kam es, dass du für die Masters an den Start gingst?*

Die offenen Meisterschaften waren dieses Jahr sehr früh und da ich bei den Jahrgangsmesterschaften aufgrund meines Alters nicht mehr starten durfte, wäre meine Saison im April beendet gewesen und das wollte ich nicht. Deswegen habe ich mich entschlossen ohne jeden Stress (wegen Abitur) bei den Masters zu schwimmen, um noch einmal gute Zeiten erreichen zu können. Ich denke, das hat mit vier Bestzeiten ja auch ganz gut funktioniert.

*Leider hast du in den vergangenen Jahren oft mit Krankheiten zu tun gehabt, die dich immer*

*wieder ein Stück zurückgeworfen haben. Hast du in diesen Momenten nie ans Aufgeben gedacht?*

Nein, aufgeben wollte ich nie. Ich bin ein sehr ehrgeiziger Mensch und habe mich nie entmutigen lassen – dazu schwimme ich viel zu gerne. Ich denke, die Krankheiten waren nicht nur schlimm, sondern haben auch dazu beigetragen, dass ich gelernt habe zu kämpfen. Ich weiß einfach, dass man kämpfen, manches Hindernis überwinden und auch mal Rückschläge aushalten und ertragen muss, wenn man sein Ziel erreichen will. Mein Ziel war es immer und ist es immer noch, Spaß am Schwimmen zu haben und das Möglichste in meinem Rahmen zu erreichen.

*Du hast nun erfolgreich das Abitur bestanden. Wie sieht deine nächste Zukunft aus?*

Ich werde im kommenden Jahr verschiedene Praktika machen, um mich dann zu entscheiden, was ich studieren

möchte. Im Moment tendiere ich dazu, auf Grundschullehramt zu studieren. Ich mag es einfach, mit Menschen und besonders mit Kindern zu arbeiten. Also mal schauen, ob ich nach meinen Praktika auch noch so denke, aber ich denke schon.

*Und welche Pläne hast du beim Schwimmen?*

Ich möchte die kommende Saison noch mal richtig trainieren und schauen, was ich noch rausholen kann, da ich ja nicht weiß, ob ich während des Studiums auch noch regelmäßig trainieren kann. Ansonsten will ich einfach den Spaß behalten und mich so gut wie möglich verbessern. Außerdem versuche ich, meine Erfahrungen an junge Schwimmer weiterzugeben, das heißt, ich habe in dieser Saison begonnen, die kleinen Schwimmerchen der TG5 zu trainieren. Das bringt auch unheimlich viel Spaß und zeigt mir Schwimmen noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive.

Wie gewohnt glänzten auch die Staffeln des Clubs: Die Aktiven erschwammen insgesamt sieben Podiumsplätze. „Insgesamt sind wir mit den Platzierungen sehr zufrieden“, konstatierten Margret Hanke und Elke Schmitz, die für die Staffelaufstellungen verantwortlich zeichneten. „Die Staffeln mussten sich in diesem Jahr mit einem ungewohnt hohen Leistungsniveau und vor allem mit einer bisher nicht gekannten Breite an Spitzenleistungen auseinandersetzen. Diese Aufgabe haben alle Athleten bravourös gemeistert.“ Dem Leistungsdruck und der bei Deutschen Meisterschaften nicht zu unterschätzenden psychischen Belastung hielt die 4x50m Bruststaffel der Frauen besonders stand. Michaela Steinfelds, Monika Warnusz, Ingeborg Seidel und Elke Schmitz waren in der AK 200-239 nicht zu schlagen und verbuchten damit nicht nur den einzigen Staffelsieg der Bonner, sondern verteidigten auch erfolgreich ihren 2006 in Dresden errungenen Titel, den sie damals in exakt derselben Aufstellung erschwammen.

Uwe Klotzowski

## Tolles Finale einer Supersaison

### Zwei Medaillen für Nina Schiffer bei der Jugend-EM

Mit einer Silber- und einer Bronzemedaille bei den Jugend-Europa-Meisterschaften in Antwerpen beendete Nina Schiffer eine hervorragende Schwimmsaison. Gleich am ersten Tag der Meisterschaften startete sie auf ihren Hauptstrecken 400m Lagen und 200m Schmetterling. Speziell auf der 200m-Schmetterlingstrecke lastete ein großer Druck auf Nina, denn sie ging mit der schnellsten Meldezeit an den Start.

Zunächst jedoch schwamm sie den Vorlauf über 400m Lagen und qualifizierte sich mit einer Zeit von 4:56,03 min für das Finale. Hier konnte sie sich noch einmal steigern und gewann nach 4:50,90 min die Bronzemedaille. Über 200m Schmetterling qualifizierte Nina sich nach 2:18,08 min für das Halbfinale, steigerte sich hier auf 2:14,55 min und ging als Zweitschnellste in den Endlauf.

Im Finale traf sie auf ihre härteste Konkurrentin, die gleichaltrige Emese Kovacs aus Ungarn, die den Wettkampf letztlich nach unglaublichen 2:08,55 min gewann. Nina schwamm ein tolles Rennen und holte sich Silber vor der Griechin Andriana Terzi (Jg. 91/2:12,39 min).

Am dritten Tag der Meisterschaften startete Nina über 100m Schmetterling und kämpfte sich auch hier ins Finale, wo sie nach 1:01,71 min den 5. Platz belegte. Am vierten Tag schlich sich ein wenig Müdigkeit in die Wettkämpfe. Für Nina standen die 200m Lagen auf dem Programm und konnte nach 2:24,47 min lediglich auf Platz 17 schwimmen. Als Nachrücker hätte sie das Halbfinale schwimmen können, wurde jedoch aufgrund ihres harten Programms abgemeldet. Auch in der 4 x 200m-Freistil-Staffel schwamm sie im



Vorlauf und wurde im Finale ausgewechselt.

Am letzten Tag der Meisterschaften wurden die 4 x 100m-Lagen-Staffeln absolviert. Hier kam Nina noch einmal auf der Schmetterlings-Strecke zum Einsatz. Im Finale gab sie alles und schwamm mit 1:00,71 min eine hervorragende Zeit. In der Gesamtzeit reichte es für die Staffel leider aber nicht für eine Medaille und das DSV-Quartett musste den Damen aus Großbritannien, Russland und Schweden den Vortritt lassen und sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

## Stolzes Endergebnis

### 17 Aktive des Clubs bei den Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften

Ein stolzes Endergebnis erzielten die 17 Aktiven, die für die SSF Bonn bei den Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften an den Start gingen: fünf Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles. Im Wettkampf wurden 49 Einzelstarts sowie ein Jugendmehrkampf absolviert. Herausragende Leistungen brachte einmal mehr Nina Schiffer (Jg. 91), die über 100m und 200m Schmetterling, 200m und 400m Lagen und 200m Freistil die Goldmedaille und zudem über 200m Rücken die Silbermedaille gewann.

Topleistungen zeigte auch Nachwuchsschwimmerin Cornelia Bauer (Jg. 94). Die 13-Jährige gewann über 50m und 100m Freistil sowie 100m Schmetterling die Silbermedaille und zudem über 200m Freistil Bronze. Dabei

schwamm sie fast ausschließlich neue und deutliche Bestzeiten. Eine Bronzemedaille ging an Matthias Hövener (Jg. 90), der mit persönlicher Bestzeit über 800m Freistil anschluss. Ebenfalls Bronze gewannen Denise Möller (Jg. 91) und Joseph Kleindl (Jg. 89) über 1500m Freistil.

Schöne Leistungen zeigten auch Larissa Herboth (Jg. 92) und Sven Richter (Jg. 90) Larissa startete über 50m und 100m Schmetterling und konnte sich auf beiden Strecken für das Finale qualifizieren. Letztlich belegte sie über 50m Schmetterling Rang 6 und über 100m Schmetterling Rang 7. Sven ging als Langstreckler über die 800m und 1500m Freistil an den Start. Auf der kürzeren Distanz belegte er Platz 4, über 1500m

Freistil reichte es in persönlicher Bestzeit für Rang 5.

Markus Schwarze (Jg. 90) überzeugte auf den Sprintstrecken. Über 50m Schmetterling und 50m Freistil schaffte er den Sprung ins Finale. Dort belegte er Rang 5 über 50m Schmetterling und Rang 6 über 50m Freistil. Raffaella Mendel (Jg. 88) schwamm das Direktfinale über 50m Rücken und lag am Ende auf Rang 4. Verena Ebert (Jg. 94) qualifizierte sich über 50m, 100m und 200m Freistil für diese Meisterschaften. Die beste Platzierung gelang ihr über 100m Freistil, wo sie als Neunte nur knapp das Finale verpasste. Auch Max Widera (Jg. 91) qualifizierte sich über drei Strecken. Ein guter 8. Rang gelang ihm über 400m Lagen. Valerie Mülder (Jg. 89) startete in Dortmund über 800m Freistil

und beendete den Wettkampf mit Rang 6. Veronika Kottisch (Jg. 93) lag bei ihren Starts über 200m und 400m Freistil im Rahmen ihrer Bestzeiten. Die beste Platzierung gelang ihr über 400m Freistil mit Rang 16. Niklas Mäusbacher (Jg. 93) schwamm 200m und 400m Lagen sowie seine Paradedstrecke 200m Rücken. Den erhofften Finalplatz konnte er aufgrund zu hohen Eingangstempos nicht erreichen und musste sich am Ende mit Rang 16 begnügen. Max Fingas (Jg. 89) sprintete sich über 50m Freistil auf Platz 16, bei Jeremin Cejvanovic (Jg. 92) reichte es über 100m Freistil zu Platz 27. Alina Knees (Jg. 95) bestritt den Jugendmehrkampf und freute sich über Bestzeiten bei den Schwimmstrecken. Mit insgesamt 2.615 Punkten lag sie auf Rang 23 und damit im Mittelfeld. Birgit Möller

**Mehr zu den Ergebnissen im Internet unter [www.ssf-bonn.de](http://www.ssf-bonn.de) (Sportarten/Schwimmen).**

# Protokoll der Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 1905 e.V. am 23. August 2007

**Beginn:** 19.38 Uhr  
**Ende:** 20.52 Uhr  
**Ort:** Bootshaus, Rheinaustr. 269



## Aktive Vorsorge für aktive Sportler

**Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen**  
 Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können.

Reden Sie mit uns.



**AXA Hauptvertretung**  
**Ronald Kirchner**

Haager Weg 93  
 53127 Bonn

Tel.: 02 28/21 51 75

Fax: 02 28/96 19 360

E-Mail:

ronald.kirchner@axa.de

### TOP 1 und 2: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung

Abteilungsleiter Stefan Wirtz eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, zu denen u.a. Geschäftsführerin Maike Schramm und vom Vorstand Eckhard Hanke gehören. Mit der Veröffentlichung in der Sportpalette vom Juli ist ordnungsgemäß zur Versammlung eingeladen worden. Von den zurzeit 2.171 Mitgliedern sind 44 anwesend, 35 sind stimmberechtigt. Zum Gedenken der Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingelegt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3: Bericht der Abteilungsleitung

Schwimmwartin Ute Pilger ehrt Nina Schiffer, die bei der JEM den 2. und 3. Platz belegte und Deutsche Meisterin über 200m Schmetterling wurde, die Nachwuchsschwimmerin Cornelia Bauer für drei Silber- und eine Bronzemedaille sowie Denise Möller, Josef Kleindl und Matthias Hövener, die jeweils eine Bronzemedaille bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften gewannen. Corinna Richter hat erstmalig an den Deutschen Meisterschaften der Masters teilgenommen und wird von Margret Hanke für ihre Erfolge (6 Gold- und 1 Bronzemedaille) geehrt.

Kassenwart Otto Gmeiner nennt die Haushaltszahlen für 2006, wobei die Ausgaben (u.a. Sportsonderkosten) höher als die Einnahmen waren und eine Unterdeckung entstand, die vom Vorstand ausgeglichen wurde. Der geplante Haushalt für 2007 umfasst ein Volumen von 210.000 Euro, allerdings sind für das 1. Halbjahr die Einnahmen geringer ausgefallen als geplant und dies wird sich voraussichtlich im 2. Halbjahr nicht ändern. Gründe hierfür sind u.a. geringere Kurseinnahmen aufgrund von Badschließung und höheren Personal- und Sportsonderkosten inkl. Reisekosten. Damit der Sportbetrieb aufrecht erhalten werden kann sind Einsparungen nicht möglich. Daher werden dringend Sponsoren benötigt.

Ute Pilger dankt Allen und ermutigt die Aktiven, deren Saison nicht so erfolgreich war wie erhofft, weiter zu machen. Die Zusammenarbeit zwischen Trainer/Aktiven/Eltern ist wichtig und Missverständnisse sollten direkt geklärt werden.

Das Kurssystem besteht schon seit vielen Jahren und besonders die Säuglingskurse sind sehr gefragt. Viele Kinder wechseln vom Kurssystem in den Übungsbetrieb und für ältere Aktive wurde die VG 1 und 2 eingerichtet. Durch die längeren Schulzeiten bis in den Nachmittag und die offene Ganztagschule werden sich zukünftig die Anfangszeiten der Kurse bzw. der Schwimmgruppen verschieben. Da zahlreiche Aktive – nicht nur Schwimmer – die Bahnen nutzen, kommt es zwangsläufig zu Engpässen, sodass das Training bis in die Abendstunden bzw. am Wochenende stattfinden wird. Der Verein muss ein Konzept entwickeln, um ein vielseitiges Sportangebot anbieten zu können.

Andre Bartnick ist für den Nachwuchsbereich zuständig und stellt einen Aufwärtstrend bei der Anzahl der Kinder fest. Um ein individuelles Training der vielen Kinder ermöglichen zu können, wurde die TG 5 eingerichtet. Die Kinder nehmen an verschiedenen Wettkämpfen sowie am Kinderpokal teil. Informationen können auf der Homepage eingesehen werden.

Margret Hanke berichtet von zahlreichen Erfolgen bei Wettkämpfen der Masters auf Bezirksebene bis zu den Deutschen Meisterschaften (lange und kurze Strecke).

Ferenc Warnusz stellt fest, dass die Anzahl der Mitglieder in der Schwimmabteilung in den letzten Jahren in etwa gleich geblieben ist. Die Einnahmen im Kursbereich sind zurückgegangen und demgegenüber stehen höhere Kosten für die Anmietung der Wasserfläche (Gustav-Heinemann-Haus). Wenn das Frankenbad im nächsten Jahr schließen sollte, reduzieren sich nochmals die Kurseinnahmen. Es wird dringend Wasserfläche gesucht, damit Kurse stattfinden können. In den Herbstferien wird wieder ein Intensivschwimmkurs im Sportpark Nord angeboten.

Pressewartin Birgit Möller konnte krankheitsbedingt an der Versammlung nicht teilnehmen.

Stefan Wirtz dankt den Helfern für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und den Eltern, ohne deren Engagement der Übungsbetrieb nicht zu bewältigen wäre.

### TOP 4: Aussprache

Zum Bericht der Abteilungsleitung gab es keine Fragen.

### TOP 5: Entlastung der Abteilungsleitung

Der Abteilungsleitung wird einstimmig die Entlastung erteilt.

### TOP 6: Anträge

Bei der Abteilungsordnung Schwimmen soll unter 8.2 „mit Zustimmung des Präsidiums“ und unter 10.1 „des Präsidium“ bzw. 10.2 „von Präsidium und“ ersatzlos gestrichen werden. Dies gilt als Vorratsbeschluss, falls die Mitgliederversammlung der SSF am 20.09.2007 die Satzungsänderung § 16 Präsidium genehmigen sollte. Die Versammlung beschließt bei zwei Enthaltungen die Änderung der Abteilungsordnung.

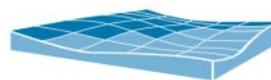
### TOP 7: Verschiedenes

Herr Kopka findet die Ausweiskontrolle im Schwimmbad wichtig, regt aber an, dass sich die Kontrollperson das Gesicht merkt, damit nicht beim wiederholten Eintritt ins Schwimmbad am gleichen Tag erneut der Ausweis gezeigt werden muss. Maike Schramm wird diesen Hinweis an das Kontrollpersonal weitergeben.

Das Internationale Jugendschwimmfest findet von 08. bis 10. Februar 2008 statt.

Stefan Wirtz (Abteilungsleiter)  
 Helga Hulbert (Protokollführerin)

UMWELT- & ALTLASTENUNTERSUCHUNGEN  
 BAUGRUND- & GRÜNDUNGSBEURTEILUNGEN  
 RÜCKBAU- & ENTSORGUNGSKONZEPTE  
 BAUKOORDINATION N. BGR 128  
 GEOTHERMIE & ERDWÄRMEBERATUNG  
 ÜBERWACHUNG & ENTSORGUNGSMANAGEMENT



**GBU**

GEOLOGIE · BAU & UMWELTCONSULT

BERATENDE GEOLOGEN & GEOTECHNIKER BDG/DGG/DGGT  
 IN DER ASBACH 22 D-53347 ALFTER // T 0228 / 280 5799 F 0228 / 280 5806 //  
 W WWW.GBU-CONSULT.DE E INFO@GBU-CONSULT.DE



## Wasserballerjugend blickt auf erfolgreiche Saison zurück Alle Erwartungen übertroffen



Scheinbar Unmögliches möglich gemacht und alle Erwartungen weit übertroffen zu haben – das dürfen sich vor allem die „Youngsters“ bei den Wasserballern anrechnen lassen, die in der vergangenen Saison für einige Überraschungen sorgten.

Während die Jüngsten der Jugendklasse D im Hinspiel noch knapp mit 5:6 gegen die Mannschaft des SV Rhenania Köln unterlagen, konnte das Rückspiel erstaunlich deutlich mit 14:2 gewonnen werden. Herausragend bei dieser Leistung war die außerordentliche Disziplin, mit der die gesamte Mannschaft agierte: Durch konsequente Pressdeckung konnte den Rhenanern ein Ball nach dem anderen abgerungen und der direkte Konter häufig sehr schnell zum eigenen Torerfolg genutzt werden. Besonders hervor tat sich dabei Abwehrspezialist Philipp Bremer, er nahm den gefährlichen gegnerischen Angreifer Sascha Görnitz komplett aus dem Spiel und erzielte obendrein drei Tore. Mannschaftsführer Thomas Temming glänzte mit einer überragenden Quote von neun Treffern, bei denen er seine Gegner ein

ums andere Mal schlecht aussehen ließ. Bei der Entscheidung über die Meisterschaft verteidigte die Jugend D ihren Titel und war damit für die NRW-Endrunde Ende August qualifiziert.

Die C-Jugend wurde nicht nur in der Bezirksliga Mittelrhein, sondern zudem auch in der höheren Liga des SV NRW gemeldet. Ihre Zielsetzung vor Saisonbeginn: den Titel im Bezirk zu verteidigen und damit zum dritten Male in Folge die Meisterschaft erringen. Im SV NRW sollte es für die junge Mannschaft um das Trainergespann Sascha Pierry und Elmar Reek hauptsächlich darum gehen, Erfahrungen zu sammeln und vielleicht sogar einer der vielen renommierten Mannschaften den einen oder

anderen Punkt abzuringen. Doch es kam völlig anders: Nach einer ersten klaren Niederlage gegen den haushohen Favoriten SV Bayer Uerdingen aus Krefeld konnte die Bonner Mannschaft gegen die SSF Aegir Uerdingen trotz einiger Ausfälle ein Unentschieden verbuchen und damit einen Punkt sichern. Die Begeisterung über den unverhofften Sieg trugen die Spieler nicht nur ins Training. In Saisonspiel Nummer drei, gegen den Top Verein ASC Duisburg, legten die jungen Spieler der SSF nach und erreichten das scheinbar „Unmögliche“ mit einem klaren 12:8 Sieg gegen den Favoriten.

Spätestens ab jetzt ließ die Qualität der Mannschaft aufhorchen. Mit ungeheurer Moral

und tollem Teamgeist wussten die Jungs zu überzeugen. Sie erkämpften sich im Saisonverlauf klare Siege gegen die Mannschaften des SC Düsseldorf mit 13:5 und 12:9 sowie gegen die SSF Aegir Uerdingen einen 10:0 Erfolg. Im entscheidenden Spiel um Platz drei mussten die jungen Bonner gegen den ASC Duisburg zwar genauso eine Niederlage hinnehmen wie im Relegationsspiel zur NRW-Endrunde gegen den SC Rote Erde Hamm, doch bleibt eines ganz klar festzuhalten: Die C-Jugend hat ihre Zielvorgabe in der höchstmöglichen Liga deutlich überschritten und alle Erwartungen weit übertroffen.

In der Bezirksliga Mittelrhein hingegen verlief die Saison deutlich spannungsärmer: Einziger „Aufreger“ war eine unnötige Niederlage im Rückspiel gegen die Mannschaft des SV Rhenania Köln, die im Hinspiel noch klar besiegt worden war. Dieser Patzer hinderte die Jugend C jedoch nicht daran, sich durch deutliche Siege gegen die Mannschaften des SC Hürth und des SC Poseidon Koblenz zum dritten Male in Folge den Bezirksmeistertitel zu sichern.

### Verstärkung gesucht

Natürlich ist, um weiterhin so erfolgreich arbeiten zu können, auch der Nachwuchs gefragt. Wer also mindestens 9 Jahre alt ist, schwimmen kann und Interesse an einer superspannenden Mannschaftssportart hat, kann sich bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn melden (Kölnstr. 313a, Tel.: 0228/676868). Oder einfach mal beim Training reinschauen – jeden Mittwoch um 16 Uhr im Sportpark Nord.



## Vier Mal „hier“ gerufen

Kreismeisterschaften 2007: 19 Teilnehmer und 4 Meister kamen von den SSF

**R**echt erfolgreich schnitten die Tischtennisspieler der SSF bei den diesjährigen Kreismeisterschaften ab – in sportlicher Hinsicht, aber auch in der Rolle des Gastgebers. Ein besonderer Dank hierfür gilt allen Helfern, ob sie nun auf- oder abgebaut, beim Verkauf geholfen oder einen Kuchen gebacken haben und als Ansprechpartner vor Ort zu finden waren. Mit 19 Spielern stellte der Club zugleich das größte Teilnehmerteam und rief bei der Vergabe von 25 Titeln immerhin vier Mal „hier“. Drei Mal belegten Spieler der Abteilung den 2. Platz, d.h. die SSF-Farben waren in fast jedem dritten Endspiel vertreten.

In erster Linie waren für diese Erfolge mal wieder unsere „alten Herren“ verantwortlich. Wolfgang Hinze in der Altersklasse 6/7 war bei seinem er-

neuten Titelgewinn mit Fortuna im Bunde: Nach dem Sieg gegen seinen Doppelpartner Wolfgang Holst (DJK Friesdorf), einer Niederlage gegen Willi Steffen (Bonner SC) und einem gleich hohen Sieg Wolfgang Holsts gegen Steffen mussten die Bälle gezählt werden. Hier hatte Wolfgang dann den unglaublichen Vorsprung von nur einem Ball – spannender geht's kaum! Im Doppel dann errangen Hinze/Holst den Titel durch einen Sieg gegen das Gespann Reinhard/Steffen.

In der Altersklasse 2 konnte sich Klaus Gehrman im Halbfinale gegen Hans-Josef Moog (DJK Friesdorf) durchsetzen, musste das Finale jedoch wegen schlimmer Krämpfe kampflös aufzugeben. Auch im Doppel erkämpfte sich Klaus zusammen mit Achim Strehlow den 2. Platz.

In der Altersklasse 1 war für die SSF-Spieler bereits in der Vorrunde Endstation; die Auslosung hatte ihnen hochkarätiger Konkurrenz beschert. Horst Stein und Harald Kautz konnten sich so voll und ganz auf's Doppel konzentrieren. Mit Bravour übrigens – hochklassig war insbesondere das Halbfinale gegen Messinger/Kluge (Fortuna Bonn), der erste Schritt zum verdienten Kreismeistertitel, der im Finale gegen Dernen/Pansky (TTG Witterschlick) endgültig gesichert wurde.

In den Leistungsklassen war an den folgenden Tagen nicht viel Staat zu machen. Insbesondere die Damen hatten nicht viel zu lachen, da die

Konkurrenz diesmal deutlich stärker war als im Vorjahr. Auch bei den Herren blieben die SSF-Teilnehmer meistens schon in der Vorrunde hängen; lediglich Horst Stein machte in der Herren B-Klasse eine Ausnahme. Im Achtelfinale musste er sich zwar den Anstrengungen Tribut zollend seinem Doppelpartner Christoph Welter (TTG Witterschlick) geschlagen geben, im Doppel jedoch errang er den 4. Titel dieser Kreismeisterschaften für die SSF Bonn. Jörg Brinkmann

### Heimspiele 2007

- Sa., 06.10., 18.30 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Damen - SC Fortuna Bonn 3
- Sa., 20.10., 18.30 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Herren - DJK Stallberg/Wolsdorf
- Sa., 27.10., 18.30 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Herren - SV Ennert
- Sa., 03.11., 18.00 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Damen - TSV Much
- Sa., 10.11., 18.30 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Herren - TTC RW Oberlar 2
- Sa., 17.11., 18.30 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Damen - TTG Niederkassel 3
- Sa., 24.11., 18.30 Uhr:**  
SSF Bonn 1. Herren - SC SW Friesheim

## Protokoll der Abteilungsversammlung Tischtennis vom 22. Mai 2007

**Beginn:** 20.10 Uhr  
**Ende:** 21.50 Uhr  
**Ort:** Gaststätte „Bacco“, Oppelner Str. 2, Bonn-Tannenbusch  
**Anwesend:** 11 Teilnehmer

### TOP 1: Begrüßung

Bedingt durch das Unwetter in Bonn wurde die Versammlung vom Abteilungsleiter erst um 20.10 Uhr eröffnet. Er konnte elf stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Ein Vertreter des Vorstandes war leider nicht anwesend.

### TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### TOP 3: Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung

Zur Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung gab es keine Wortmeldungen.

### TOP 4: Bericht der Abteilungsleitung

Die Mitgliederzahl der Tischtennis-Abteilung ist weiter angestiegen auf aktuell 161, darunter 70 Kinder, 35 Erwachsene, 30 Hobby-Spieler und 26 Senioren. In der Hobby- und Senioren-Gruppe sind noch Plätze frei. Es wurden vier Mitglieder zu Assistenz-Trainern und mit Tim Fix ein C-Trainer ausgebildet. Die Abteilungsleitung hat im vergangenen Jahr zwei Mal getaggt, um die notwendigen aktuellen Dinge zu regeln.

Die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres wurden aufgeführt (siehe auch diverse Berichte im Aufschlag). Hierbei wurden insbesondere die Erfolge von Wolfgang Hinze in der Altersklasse 4 hervorgehoben (Kreis- und Bezirksmeister sowie 3. Platz bei den Verbandsmeisterschaften). Des Weiteren wurde im Jugendbereich besonders die Erfolge der 1. Jugend- und der 1. Schüler-Mannschaft in der Bezirksliga erwähnt.

Im Kassenbericht wurde das positive Ergebnis aufgezeichnet, wobei dies weitestgehend vom Sponsoring und Werbung abhängig ist.

### TOP 5: Wahl eines Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Wolfgang Nussbaum gewählt.

### TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Auf Antrag wurde der Abteilungsleitung einstimmig die Entlastung erteilt.

### TOP 7: Neuwahlen

Bei den Neuwahlen wurden folgende Sportkameraden einstimmig gewählt: Abteilungsleiter: Jörg Brinkmann, stv. Abteilungsleiter: Michael Diete, Sportwart: Gerd Papke, Damenwartin: Alice Kautz, Kassenwartin: Silvia Feldeisen.

**TOP 8: Mannschaftsaufstellungen Saison 2007/2008**

Die Mannschaftsaufstellungen Saison 2007/2008 wurden diskutiert und vorbehaltlich evtl. Neuzugänge vereinbart. Es werden drei Herren-, eine Damen- und zwei Hobby-Mannschaften gemeldet. Ebenso wurden die Heimspieltage festgelegt.

Änderungen soll es im Spielbetrieb geben. Bei den Damen sollen die Kreisligen aufgelöst werden. Die Bezirksklassen werden dann zur untersten Damen-Klasse. Bei den Herren ist vorgesehen, in der 3. Kreisklasse künftig mit Vierermannschaften zu spielen.

### TOP 9: Anträge

Anträge lagen nicht vor

### TOP 10: Verschiedenes

– Seniorenmannschaften: ab nächster Saison Bezirksliga & Bezirksklasse mit Dreiermannschaften. Möglich bei AK 1 und AK 3. Da nicht alle anwesend sind, wird dies beim Training geklärt.

– Aufruf Werbepartner zu finden, insbesondere Trikotwerbung

– Spendenaufruf, ggf. auch Förderung eines bestimmten Jugendlichen

– 15.-17.06.07 Kreismeisterschaften Damen und Herren im Sportpark Nord – Aufruf zur Teilnahme, aktive Unterstützung und Kuchenspenden

– Schleifen-Turnier am Sonntag, 03.06.07 – Aufruf zu Kuchenspenden

– 18.08.2007 Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

– 11.08.2007 Vereinsmeisterschaften Jugend

– Sommerferien: letzter Trainingstag Mittwoch, 20.06.07

– erster offizieller Trainingstag Montag, 06.08.07

– in den Ferien kann die Halle ohne Trainer genutzt werden

– Saisonbeginn 27.08.-02.09.07

– 01.11.2007 Wanderung (Organisator Volker Luh)

– Jugendbetreuung bei Meisterschaftsspielen zwei Termine; Bekanntgabe der Ordnungsgelder, die zweckgebunden im Jugendbereich verwendet werden

– Aktualisierung E-mail-Adressen und Trikotgrößen

– Bekanntgabe Übertragungszeiten der WM im Fernsehen

Jörg Brinkmann (Abteilungsleiter)



### Glückwunsch

Eine Reihe von Tauchern der STA Glaukos hat sich der Prüfung zum CMAS\* bzw. CMAS\*\* gestellt und bestanden. Unser Glückwunsch geht an die CMAS\*-Prüflinge Kerstin Brüggemann, Kerstin Roth, Sieglinde Weinbrenner, Thorsten Schwarz, Rainer Kehrbusch, Marek Ciba, Jan Wellnitz, Ruth Pütz sowie an die frischgebackenen CMAS\*\*-Taucher Torsten Wulf und CMAS\*\*\*-Absolvent Jochen Müller-Georgé. Weiterhin viel Spaß und immer gut Luft bei euren Erlebnissen unter Wasser!

Die Abteilungsleitung

## Sommerfest trotz Regenwetter

Vier unentwegte Camper ließen sich von der Nässe von oben nicht verdrießen – sie schlugen bereits am Vorabend der STA Glaukos-Sommerfestes auf dem Campingplatz in Lantenbach ihr Quartier auf. Verstärkt um ein Dutzend Teamkollegen erlebten sie zwei schöne Tauchgänge und ein ebenso schönes Grillfest, dieses Jahr leider ohne „Grillmeister Jürgen“, der sich auf dem Weg nach Österreich befand. Arno und Marek übernahmen sein Amt gerne und grillten für ca. 26 Mitglieder Steaks und Würstchen. Wie immer ein großes Dankeschön an Alle, die zum reichhaltigen Buffet beigetragen haben und an das „Organisationsteam“ Arno und Regina. Babett Drees

**SSF Mitglieder erhalten bei uns 15% Rabatt!**  
Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Sonderangebote.

**Schmidt Rudersdorf**  
*gestalte deine Welt!*

Fliesen • Baustoffe • Naturstein  
Christian-Lassen-Str. 6  
53117 Bonn-Buschdorf  
Telefon 02 28 . 55 91 6 - 0  
Fax 02 28 . 55 91 6 - 55  
www.schmidt-rudersdorf.de

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag 09.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr  
Offener Sonntag\* 11.00 - 16.00 Uhr

\*keine Beratung, kein Verkauf

**Ideen muss man haben.  
Und unsere Fliesen.**



# Die Sport-Service

## Partner der Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Auch in Sachen Sport ist modernes Management gefragt: Großereignisse lassen sich eben nicht mit links abwickeln, Initiativen im Gesundheitssport werden ohne entsprechendes Knowhow oft eher schlecht als recht umgesetzt, in vielen Vereinen übersteigt die Mitgliederverwaltung das Zeitbudget der ehrenamtlichen Kräfte. Professionelle Betreuung in den Bereichen Eventmarketing, Vermarktung und Verwaltung bietet die vor 17 Monaten unter Beteiligung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. gegründete Sport-Service-Bonn GmbH – ein Partner nicht nur für die SSF Bonn, sondern auch für andere Vereine und Institutionen im Sportbereich.



**D**as Produkt Sport steht für die GmbH dabei an erster Stelle. „Ausrichtung, Vermarktung und Sponsoring von Sportveranstaltungen, betriebliche Gesundheitsvorsorge, die Organisation der Offenen Ganztagschule und ein modernes Vereinsmanagement gehören zu unserem Kerngeschäft“, erläutert Geschäftsführer Thomas Ropertz.

Eineinhalb Jahre nach Gründung der GmbH zieht er eine positive Bilanz: Neben den SSF Bonn zählten etwa die SSG Siebengebirge und Evivo Düren als Vereine zu den Kunden des „Full-Service“-Dienstleisters, auf Verbandsseite nahmen der Landesverband für Modernen Fünfkampf, der Deut-

sche Volleyball Verband und die Deutsche Volleyball-Liga die Leistungen der GmbH in Anspruch.

Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit mit den SSF Bonn liegt derzeit im Vereinsmarketing. Ein klassisches Aufgabenfeld dabei ist die öffentlichkeitswirksame Gestaltung von Vereinsmedien, die Erarbeitung einheitlicher Werbematerialien wie Flyer und Plakate, die Umgestaltung der Vereinszeitschrift in den vergangenen Monaten, der Vertrieb der vereinseigenen Sportkollektion – die Schaffung eines „Corporate Design“ eben.

Unter dem Oberbegriff „Event-Service“ bietet die

GmbH wahlweise ein Rundum-Paket an, bei dem sie selbst als Veranstalter auftritt oder einzelne Aufgaben im Rahmen von Veranstaltungen übernimmt. Beispielhaft hierfür sind u.a. das jährliche SSF-Festival auf dem Bonner Münsterplatz, das Internationale Schwimmmeeting der SSF Bonn sowie die Heimspiele des Bundesligateams der Bonner Volleyballer in der Saison 2006/2007. Ferner war die GmbH an der Organisation des Champions-League-Spiels von Evivo Düren gegen Sisley Treviso in der Bonner Hardtberghalle und den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Modernen Fünfkampf in der Bundesstadt beteiligt.

„Wir sind auf einem guten Weg“, zieht Thomas Ropertz eine erste Bilanz 17 Monate nach Grün-

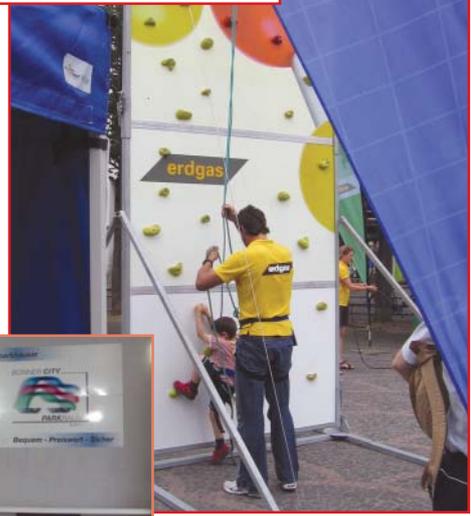
dung der GmbH und verweist auf eine von den SSF Bonn in Auftrag gegebene Studie beim Rhein Ahr Campus in Remagen, die die Einsatzmöglichkeiten für einen Dienstleister in Sachen Sport gründlich ausgelotet hat.

Beispiel Schulkooperation: Für die Schwimm- und Sportfreunde organisiert die Sport-Service-Bonn GmbH derzeit das Sportangebot an 13 Bonner Grundschulen im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) sowie Angebote an vier weiterführenden Schulen, Tendenz steigend. Aktuell, im Schuljahr 2007/2008, haben die SSF Bonn die Trägerschaft



# ice-Bonn GmbH

Bonn für ein ganzheitliches Sportangebot



der OGS Karlschule in der Bonner Altstadt übernommen, eine Dienstleistung, die ebenfalls von der GmbH organisiert wird.

Konkret heißt das: Jeden Mittag nach Unterrichtsende nehmen pädagogische Fachkräfte knapp 100 Kinder in Empfang, die ein Mittagessen erhalten und bis 16.30 Uhr betreut werden. Unter anderem lernen die Kinder etwas, das eigentlich selbstverständlich sein sollte, ihnen die wenigsten Grundschulen aber heute noch beibringen können: Schwimmen. Dieser von der GmbH begleitete Schritt bedeutet auch für die SSF Bonn einen Aufbruch zu neuen

Ufern – der Verein entwickelt sich vom reinen Sportanbieter immer mehr zu einem sportorientierten Bildungsanbieter, der sich seiner sozialen Verantwortung bewusst ist.

Dafür steht auch der Bereich Betriebssport. Immer mehr Unternehmen wünschen sich eine speziell auf sie zugeschnittene betriebliche Gesundheitsförderung – die Sport-Service-Bonn GmbH erarbeitet entsprechende Konzepte und Kursangebote, vermittelt Übungsleiter, die die Fitnesspläne mit der Belegschaft umsetzen. „Firmen-Sport-Service“ heißt für die GmbH aber auch Sportsponsoring. Sie bringt kreative Ideen ein, entwickelt für Firmen insbesondere auf dem regionalen Markt Strategien zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation mittels Sportförderung.

Interessant ist die Angebotspalette der GmbH auch für andere Institutionen aus dem Bereich Sport: So kann sie die Mitglieder- und Finanzverwaltung für andere gemeinnützige Vereine übernehmen, bei denen dies ehrenamtlich nicht mehr möglich ist.

Auf einer Linie mit dem jüngst von der Bundesregierung vorgestellten Aktionsplan „Fit statt fett“ liegt ein weiteres Projekt der Sport-Service-Bonn GmbH. Im Auftrag des Landesverbandes für Modernen Fünfkampf plant sie zur Zeit die Durchführung eines „Allgemeinen sportmotorischen Test“ (AST) mit mindestens 600 Bonner Kindern. „Der Verband möchte ergründen, wie es um die allgemeine Fitness der Kinder steht und wo möglicherweise zusätzlicher Förderbedarf besteht“, erläutert Thomas Ropertz. El-

tern, Schulträgern und den Entscheidungsträgern im Gesundheitsbereich werden mit diesem Test wichtige Informationen an die Hand gegeben. Nicht zuletzt deshalb hat gerade dieses Projekt nach Meinung von Thomas Ropertz Modellcharakter – nicht nur für Bonn, sondern auch für andere Städte in Nordrhein-Westfalen.

Zudem will sich die GmbH künftig stärker den individuellen Interessen von Breiten- und Leistungssportlern zuwenden – unter dem Namen „Individual-Sport-Service“ bietet sie eine Beratung bzgl. der effizienten Ausgestaltung des eigenen sportlichen Umfeldes, die Entwicklung eines maßgeschneiderten individuellen Programms und ein persönliches Coaching durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal an.



# Ich sehe was... ...was du nicht siehst...

...bei einer Entdeckungsreise  
in den Nationalpark Eifel  
– ein Erlebnis für kleine  
Forscher und große Abenteurer.  
Ganz einfach per Bus & Bahn.



Regionalverkehr Köln GmbH



Nationalpark  
Eifel

Nähere Infos unter 01803 504030\* oder unter  
[www.ichsehewaswasdunichtsiehst.info](http://www.ichsehewaswasdunichtsiehst.info)

(\* 9 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom)



# Kraftwerk Lahn, Mutprobe Wildwasser

Energiegeladen kehrten die SSF-Kanuten von ihrer Wanderfahrt zurück

**H**erausforderungen auch für Geübte bot das Ziel, das die 17 Kanuten der der SSF Bonn für ihre mehrtägige Wanderfahrt ausgewählt hatten: die Lahn zwischen Weilburg und Laurenburg. Zu den Highlights der Strecke gehören gleich hinter Weilburg Deutschlands einziger, 160 Jahre alter und 125 m langer Schifffahrtstunnel und eine so genannte Kuppelschleuse, zwei Schleusen, die direkt hintereinander liegen und wie die meisten Schleusen auf der Lahn noch von den Durchfahrenden selbst bedient werden.

Die zweite der insgesamt vier Etappen hatten Kirsten Scharf, Walter Düren und Bernd Obenaus bis nach Limburg geplant. In Runkel gab eine längere Mittagspause Gelegenheit zum Durchatmen, denn nach der folgenden Schleuse hieß es aufpassen. Selbst der Flussführer des Kanuverbands warnt hier vor der Schrägströmung, die das Wasser über das Wehr direkt auf die Kanuten zufließen ließ. Es ging jedoch ohne Kenterungen ab. Vor Limburg wurde es dann dermaßen heiß, dass der eine oder andere gelegentlich freiwillig in der Lahn abtauchte. In Limburg bot der Limburger KC einen sicheren Hafen für die Boote, die dort liegen blieben, während die Kanuten einen kurzen Stadtbummel in der Domstadt unternahmen.

Der dritte Abschnitt begann mit spielerischen Übungen auf dem Wildwasserkanal des KC Limburg. Die Schotten wurden



Gleich wird Charlotte Tiedtke (14) spritzig ins Kehrwasser einfädeln. (Foto: Alexander Glass)

exklusiv für die SSF-Kanuten geöffnet. Alle hatten ihren Spaß auf der kurzen Wildwasserstrecke, auch wenn – oder gerade weil? – mal der eine, mal der andere baden ging. Aber bei dem Wetter war das kein Thema. Weiter ging es, vorbei an Schloss Oranienstein, dem Stammschloss des holländischen Königshauses, bis nach Balduinstein. Dort auf dem Gelände der Diezer Paddlergilde konnten wir unsere Boote sicher lagern.

Unsere letzte Teilstrecke führte uns von Balduinstein bis nach Laurenburg. Aber vorher hieß es erst einmal Zelte abbauen und alles verstauen. Die Flussstrecke dann präsentierte

sich eher ruhig. In Cramberg wird der Lahn viel Wasser für ein Kraftwerk entzogen, das erst nach rund drei Kilometern durch einen imposant hohen Stollen mit dem Kraftwerk am Ende der Lahn wieder zugeführt wird.

Lahn und Kraftwerk – da spiegelte sich eine gewisse Symbolik, denn wenn auch müde, so kehrten an diesem Tag alle energiegeladen nach Hause zurück.

**„Holibu, wir kommen zurück!“**

Ebenfalls von der Sonne verwöhnt wurde eine Gruppe von Kanuten, die sich unter der Obhut der Fachwartin für

Ausbildung und Sicherheit, Kirsten Scharf, wieder einmal auf den Wildwasserkanal in Hohenlimburg wagte. Hier lag der Altersdurchschnitt klar im Teenie-Bereich. Um so erstaunlicher war es, mit welcher Leichtigkeit die Jungpaddler bald Schwälle und Kehrwasser nutzten, um möglichst lang mit dem eigentlich geringen Höhenunterschied auf der 300 Meter langen, künstlich angelegten Strecke spielen zu können. Um so gehobener natürlich das Selbstbewusstsein, wenn weit erfahrenere Kanuten – es war reger Betrieb – die an einzelnen Stellen frei werdende Kraft unterschätzten und spontan in einen Schwimmstil zu wechseln hatten.

Unterkunft fand die Gruppe im Leistungszentrum des Wildwasserparks, einer Außenstelle des Olympiastützpunktes Westfalen genommen und das bedeutete, sogar die Mahlzeiten mit Blick auf die Wildwasserstrecke einnehmen zu können. Damit war auch programmiert, sonntags früh da zu sein, die Strecke für sich zu haben und noch genüsslich in Surfwellen verharren zu können, um dann, wenn es auf dem Wasser langsam voll wurde, langsam den Rückzug auf die Autobahn anzutreten. Hohenlimburg – liebevoll auch Holibu genannt – aber hörte gewiss den Schwur: „Wir kommen zurück!“

Bernd Obenaus  
Alexander Glass

## Mosaik

**Restaurant Mosaik mit neuem Besitzer**

Lassen Sie sich vom reichhaltigen Angebot von Garip Yüzer überzeugen.

10 % Rabatt  
für SSF Mitglieder

Restaurant im Sportpark Nord  
tägl. von 10:00 - 24:00 Uhr geöffnet  
17:00 bis 23:00 Uhr à la Carte  
Kölnstr. 250, 53117 Bonn  
Telefon: 0228/ 67 04 90  
Fax: 0228/ 97 66 508



**DACHDECKERMEISTER**  
**D. WOLFF**

**Dietmar Wolff Bedachungen**  
 Annaberger Str. 182  
 Telefon: 0228 - 93199227  
 Fax: 0228 - 93199228

# Frederieke fährt zur „Westdeutschen“



SSF-Judoka kämpften wacker



**T**rotz desolater Kampf-richter-Leistungen ein 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 40 kg – das reichte Frederieke Kuczniarz zum Ticket für die in Paderborn stattfindenden Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U14, die höchste Meisterschaft in dieser Altersklasse.

Als Jüngster in seiner Gewichtsklasse (bis 60 kg) hat Lucas Leibnitz bei den Bezirksmeisterschaften der U14 zwar den 5. Platz belegen können, die Qualifikation zur „Westdeutschen“ aber den-

noch knapp verpasst. Hinter den Erwartungen blieben leider der vom Pech verfolgte Jonas Schoppe in der Gewichtsklasse bis 37 kg (Platz 9) und Frederick Horn (bis 34 kg).

### Schnelle Entscheidung

Ganze 42 Sekunden benötigte Matthias Geub, um drei Kämpfe zu gewinnen – bei den Rhein-Sieg-Meisterschaften und den Kreis-Einzel-Meisterschaften der U14 ließ er seinen Gegnern damit keine Chance und war zugleich bester Kämpfer der SSF-Judoka.  
Yamina Frank

### Einzelergebnisse

**U14 weiblich:** -33 kg: Anastasia Konschin 3. Platz, -40 kg: Frederieke Kuczniarz 1. Platz

**U14 männlich:** -34 kg: Frederik Horn Platz 3, -37 kg: Jonas Schoppe Platz 3, -60 kg: Lucas Leibnitz Platz 1, +60 kg: Jan Müller Rang 3

**U17 männlich:** -50 kg: Timo Heilmann 2. Platz, -66 kg: Lucas Schraa 3. Platz, -73 kg: Andreas Bressler 2. Platz

**U11 männlich:** -30 kg: Julius Saul und Mohamed Koschik 3. Platz, Jannes Dorn, Dennis Günther, -28 kg Florian Langen, Noah Jost, -29kg Stefan Porr, -32kg Noah Fode 1. Platz, Felix Dürr 2. Platz, -34 kg Nickolas Weidmann 5. Platz, Luca Saafan, -35 kg Fewo Nett Rang 3, Benjamin Faust Rang 5, -37 kg Benedikt Weidmann 5. Platz, Yannick Currlin

**U11 weiblich:** -26 kg Katharina Wigger und Caroline Dehnen 3. Platz, -28 kg Carlotta Horn 2. Platz, -30 kg Naima Günther 1. Platz, Elina Dilba 3. Platz, Alissa Jagenlauf, Anna Holzem, Lena Currlin, -33 kg Luca Holzem-Therani 3. Platz, -48 kg Tabea Reul 1. Platz

**Senioren:** -90 kg Matthias Geub 1. Platz.

## Karate

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Karate/Kendo der SSF Bonn 1905 e.V.

am Montag, den 29. Oktober 2007, ab 20.00 Uhr im Roten Salon im Sportpark-Nord

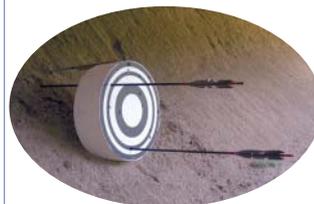
#### Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Bericht der Abteilungsleitung und der Dojovertreter
- TOP 4: Bericht der Kassenwartin
- TOP 5: Diskussion der Berichte
- TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 7: Wahl der Abteilungsleitung
- TOP 8: Nachwahl der Delegierten
- TOP 9: Verschiedenes



Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 22.10.2007 schriftlich an Wolfgang Günther, Lucie-Simon-Weg 9, 53332 Bornheim oder per E-mail an wolfguen@aol.com einzu-reichen.

## Kyudo



### Sieben auf einen Streich

Erste Kyudo-Prüfung in Bonn

**Z**um ersten Mal hat in Bonn eine Kyudo-Prüfung stattgefunden, geprüft wurde zum 5. und zum 4. Kyu. Alle sieben Kandidaten aus Bonn haben die Prüfung bestanden: Frank Boeckel, Barbara Hußmann, Dr. Heinz Eberhard Maul, Ulrich Nitzschke, Birgit Sommer, Sabine Törber und Dr. Friedrich Velz. Gratulation!

Monika Nadler hat bei den **NRW-Meisterschaften** im Einzelwettkampf am 19. August in Erkrath – unter 39 Teilnehmern! – den 3. Platz errungen und sich damit für die **Deutsche Meisterschaft** am 8./9. September in Frankfurt qualifiziert. Außerdem werden in der Kategorie „sempai“, d.h. Ältere, ab 5. Dan, Sven Zimmermann und Marco Zingsheim für Bonn an der DM teilnehmen – ein schöner Erfolg für die noch junge Kyudo-Gruppe der Schwimm- und Sportfreunde.

Vormerken sollten sich Interessierte auch den 6./7. Oktober: An diesem Tag findet der erste Kyudo-Wettkampf in Bonn statt, der Kitty-Cup.



# 5 SSFler bleiben unter zehn Stunden

500.000 Zuschauer und Traumbedingungen beim Ironman Germany

Eine perfekte Organisation, mehr als 500.000 begeisterte Zuschauer entlang der Strecken und wohl auch die Traumbedingungen bei angenehmen 20 Grad dürften nur einige Gründe für den Erfolg des Ironman Germany in Frankfurt sein – und in diesem Jahr stellten sich gleich acht Triathleten der SSF Bonn der Herausforderung über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen. Fünf Athleten schafften es sogar, die magische Schallmauer von zehn Stunden zu „knacken“.

Schon früh morgens beim Schwimmen hatte die mitge-reiste Bonner Fangemeinde etwas zum Staunen: Mario Konrad kam Seite an Seite mit Norman Stadler, dem Hawaii-Sieger von 2004 und 2006, nach nur knapp 50 Minuten aus dem Wasser des Langer Waldsees. Ihm folgten kurz darauf mit Jan Matti Becker und Markus Konrad gleich zwei weitere SSFler. Im Minutentakt folgten Frederik Klin-



Frederik Klingenstein (rechts) und Mario Konrad gehörten zu den SSFlern, die in Frankfurt unter zehn Stunden blieben.



genstein, Daniel Mannweiler, Andreas Wagner, Roman Klinkert und Markus Rotter.

Beim Radfahren hielt Mario Konrad lange mit der Spitze mit und erreichte nach 4:53 Stunden die zweite Wechselzone am Frankfurter Römer unter den Top 20. Ebenfalls unter fünf Stunden blieben Frederik Klingenstein und Daniel

Mannweiler. Jan Matti Becker hatte unglaubliches Pech auf dem Rad: Gleich fünf Mal hatte er Probleme mit der Kette, so dass er jedes Mal kurz anhalten musste. Becker verlor hier nicht nur wertvolle Minuten, sondern auch jede Menge Nerven! Nach 5:01 Stunden waren die 180 km Rad dann aber auch für ihn vorbei.

Der abschließende Marathon gilt unter Triathleten immer als härteste Disziplin, schließlich ist man hier schon ca. sechs Stunden unterwegs: höchste Anforderungen stellt dies an die Muskulatur und insbesondere an den Magen. Genügend Energie gilt es aufzunehmen, obwohl die Lust am Essen rapide nachlässt.

Wenig Probleme mit dieser Herausforderung hatten die SSF-Athleten. Das lange Training der letzten Wochen zahlte sich aus, so dass alle Acht wohlbehalten ins Ziel kamen. Fünf durchbrachen sogar die Schallmauer von zehn Stunden. Erster SSFler war nach 9:16 Stunden ein beim Laufen auftrumpfender Jan Matti Becker, in 9:23 Stunden folgte Frederik Klingenstein vor Daniel Mannweiler (9:35), Mario Konrad (9:44) und Markus Konrad (9:50). Das gute Ergebnis komplettierten Roman Klinkert (10:40), Andreas Wagner (11:12) und Markus Rotter (11:22). Max Eggen

## Finale in den Abendstunden

1. Bundesliga: Bonner Triathlon-Damen auf Platz 8 der Tageswertung

Ein mehr als interessantes Konzept hatten sich die Verantwortlichen für das diesjährige Finale der 1. Triathlon-Bundesliga ausgedacht: Sie verlagerten den Wettkampf in das Areal rund um das Centro in Oberhausen und ließen den Wettkampf in den Abendstunden stattfinden. Für die Damen der SSF Bonn war das Finale aber nicht nur wegen des tollen Ambientes be-

sonders spannend – war doch immer noch Rang 8 in Reichweite, mit dem ein lukratives Preisgeld winkte. Dieses Preisgeld wollten sich die Damen zur Teilfinanzierung des Ligastarts auf jeden Fall sichern.

Mit Isa Roth, Verena Walter, Silvia Czaika und Caolin Bauer startete das Team in Bestbesetzung zu 750m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen. Bauer entstieg als er-

ste der Bonner Damen der Emscher, kurz dahinter Roth, Walter und schließlich Czaika. Den beiden starken Radfahrerinnen Bauer und Roth gelang es dann, auf der flachen 5km-Wendepunktstrecke an die zweite große Radgruppe heranzufahren, mit der sie zum Laufen wechselten. Nur 40 Sekunden später erreichte die dritte Radgruppe die Wechselzone – mittendrin Walter und Czaika. Beim abschließenden Fünf-Kilometer-Lauf konnte das Team noch einmal einige Plätze gut machen, so dass Isa Roth als 20. Frau nach 1:08 Stunden das Ziel im Amphitheater erreichte. Ihr folgten zeitgleich Verena Walter und Silvi Czaika auf den Plätzen 26 und 27 (1:09h) sowie kurz dahinter Carolin Bauer auf Platz 29 (1:11h).



In der Tageswertung bedeutete dies zwar einen tollen achten Platz, leider aber konnten die Bonner Damen in der Abschlusstabelle nicht mehr an ihren direkten Konkurrentinnen aus Berlin auf den heiß begehrten 8. Rang vorbeiziehen. Dennoch kein Grund zur Trauer, stehen mit den Ironman-Veranstaltungen in Korea (Czaika) und Hawaii (Walter und Bauer) doch noch echte Highlights auf dem Programm. Max Eggen

Tel.: 0228- 450413 www.ski-und-fun.com



**SKI & FUN**

Wintersportfreizeiten in den Weihnachtsferien und in den Osterferien  
Ski-Inline Kurs: Von der Rolle auf die Kante – die neue Art der Vorbereitung auf die Skisaison  
Wintersport Rundumservice für Schulen, Fahrtenkoordination, Sportausrüstungen, Verleih, Service



Größter SSF-Erfolg im Fünfkampf seit 25 Jahren

# Höhenflug zur Olympiade

Lena Schöneborn wird Vizeweltmeisterin – Silber im Team und Bronze mit der Staffel



**F**ormstark und souverän hat Lena Schöneborn das Unmögliche möglich gemacht: Mit einer großartigen Leistung hat die SSF-Athletin bei der Weltmeisterschaft im Modernen Fünfkampf in Berlin die Silbermedaille errungen. Nach Sabine Krapf (1981 in London) ist dies die beste Einzelplatzierung, die eine deutsche Pentathletin je bei einer Weltmeisterschaft erreicht hat. Damit aber nicht genug: Gleichzeitig holte sich das deutsche Trio in der Besetzung Lena Schöneborn (Bonn), Janine Kohlmann (Neuss) und Eva Trautmann (Darmstadt) die Silbermedaille in der Mannschaft und stockte ihr Medaillenkonto am vorletzten WM-Tag im Staffel-Wettbewerb noch einmal um eine Bronzemedaille auf.

Mit ihren Platzierungen in Berlin (trotz einer leichten Einschränkung durch einen gripalen Infekt übrigens) ist Lena Schöneborn endgültig in der Weltspitze angelangt. In ihr besitzt der kleinste olympische Sportverband der Bundesrepublik eine große Olympiahoffnung. „Ich habe selten eine Athletin gesehen, die sich so auf einen Wettkampf fokussieren kann wie Lena. Einfach beeindruckend,“ lobte auch Michael Scharf, der mit einer Delegation der SSF an die Spree gereist war. „Dass sie hier noch nicht gewonnen hat, ist nicht schade. So bleibt bis Peking noch etwas Luft nach oben.“

Ihr Ticket zu den Olympischen Spielen in

Peking hatte sich die Studentin bereits bei der ersten Gelegenheit, den Europameisterschaften im lettischen Riga, gesichert. Nach Elena Reiche, die bei den Olympischen Spielen in Sydney 2000 antrat, ist Lena bereits die zweite Pentathletin der SSF Bonn, die dieses Ziel erreicht hat.

Für die 21-jährige Niederkasselerin startete die WM in Berlin verheißungsvoll. Gleich zu Beginn des Einzelwettkampfs, morgens um 7 Uhr, setzte sie sich mit 183 Ringen im Schießen (1.132 Punkte) in der Spitze fest (Platz 5). Eine kurze Schwächephase beim Fechten (es sollte die einzige des Tages bleiben) mit fünf teilweise unglücklichen Niederlagen konnte an dem guten Ergebnis von 21 Siegen bei 14 Niederlagen (904 Punkte) nichts ändern; nach zwei Disziplinen hatte sich Lena bereits

auf Platz 3 vorgearbeitet. Im Schwimmen erzielte sie eine Zeit von 2:22,43 Minuten (1.216 Punkte) und damit den 18. Platz.

„Ready to fly“ lautete der Name des Pferdes, auf dem Lena in die vierte Disziplin ging – und sie schien bereit zu fliegen. Bereits bei den ersten Sprüngen war erkennbar, dass Lena mit dem zugelosten Tier glänzend zurecht kam. Bei den 1.500 Zuschauern im Stadion kehrte Stille ein; alle wussten, hier ging es um eine Medaille. Höchst konzentriert und mit einem optimalen Antritt vor den Sprüngen machte es die 21-jährige ihrem Pferd leicht – ein fehlerfreier Ritt, 1.200 Punkte und ohrenbetäubender Jubel belohnte die beiden am Ende.

Nach dem Reiten und als Gesamtzweite ging es für Lena und die Mannschaft nun um Alles – die Goldmedaille. Nach einer zweistündigen Ruhepause und Massageeinheiten von Physiotherapeut Ernst Joosten dann um 17 Uhr die Entscheidung auf der Laufstrecke. Lena hatte einige sehr starke Läuferinnen hinter sich und die Französin Amelie Caze vor sich. Ihr musste Lena über 3000 Meter 27 Sekunden abnehmen,



**Naherholungsgebiet** ... bei Ihnen zu Hause!

**Aktuell: Stauden und Kräuter – Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überzeugen!**

Vorgebirgsstraße 22 · 53332 Bornheim-Hersel · Telefon 02222-95 19 33 · Telefax 02222-95 19 34 · info@floristik-krebs.de · www.floristik-krebs.de



sollte der Traum von der Goldmedaille wahr werden. Nach 750 Metern waren es noch 20 Sekunden, nach der Hälfte der Strecke noch 14 Sekunden, nach 2.250 Metern noch 8 Sekunden. Von hinten konnte Lena nicht mehr eingeholt werden, nach vorne allerdings reichte es dann doch nicht ganz – die Französin rettete 4 Sekunden ins Ziel und sicherte sich so den Titel. Bundestrainerin Kim Raisner, die selbst vor zwei Jahren mit Schöneborn WM-Staffel-Gold gewonnen hatte, dazu: „Lena war hochmotiviert und konstant stark in allen Disziplinen. Wäre die Strecke ein wenig länger gewesen, hätte sie sogar noch den Sieg geholt.“

Dennoch ist die Freude riesig, denn Lena erreichte mit 5.584 Punkten einen überragenden zweiten Platz. Von Enttäuschung keine Spur – die 21-jährige Bonnerin hatte alles gegeben, Silber gewonnen und noch Kraftreserven für die Frauenstaffel am Montag.

Dort lief das deutsche Tertzett der Musik zunächst etwas hinterher; erst beim Reiten konnten sich die Athletinnen von Rang 6 auf Rang 3 vorarbeiten. Beim abschließenden 3x1500m-Geländelauf konnte dieser Platz dann dank der Laufleistung der erst 16-jährigen Janine Kohlmann gehalten werden.

Eine Schrecksekunde musste das deutsche Team während der Siegerehrung durchleben, bei der Janine Kohlmann mit Kreislaufproblemen zusammenbrach. Die A-Ju-

gend-Europameisterin von 2006 erholte sich nach einer kurzen Behandlung aber schnell. „Unsere Athletinnen haben bewiesen, dass sie eine super Kondition haben“, freute sich DVMF-Präsident Klaus Schormann. „Das war eine Wachablösung. Die jungen Frauen sind die richtigen Botschafter für unseren Sport“.

Für die SSF Bonn ist das WM-Silber von Lena der größte sportliche Erfolg im Modernen Fünfkampf seit 25 Jahren, für die Athletin selbst nach dem Biathle-Weltmeistertitel 2001 in der Jugend, der Juniorenweltmeisterschaft im Modernen Fünfkampf 2005, der Staffel-Weltmeisterschaft 2005 jetzt mit der Vize-Weltmeisterin im Einzel die nächste Stufe in einer beeindruckenden Karriere. Jetzt gilt die Konzentration den Olympischen Spielen 2008 in Peking.

Und da bleibt der Studentin zunächst wenig Zeit zum Ausruhen: Mitte September stand das Weltcup-Finale in Peking auf dem Programm, von China aus ging es weiter nach Portugal, wo Ende September die Junioren-Weltmeisterschaften stattfanden. Auch da durfte die Vize-Weltmeisterin der Frauen noch starten. Michael Scharf, selbst mehrfacher Deutscher Meister im Fünfkampf, war begeistert von seiner erst 21 Jahre alten Athletin: „Lena macht den Unterschied aus zwischen einem guten und einem erfolgreichen Team.“

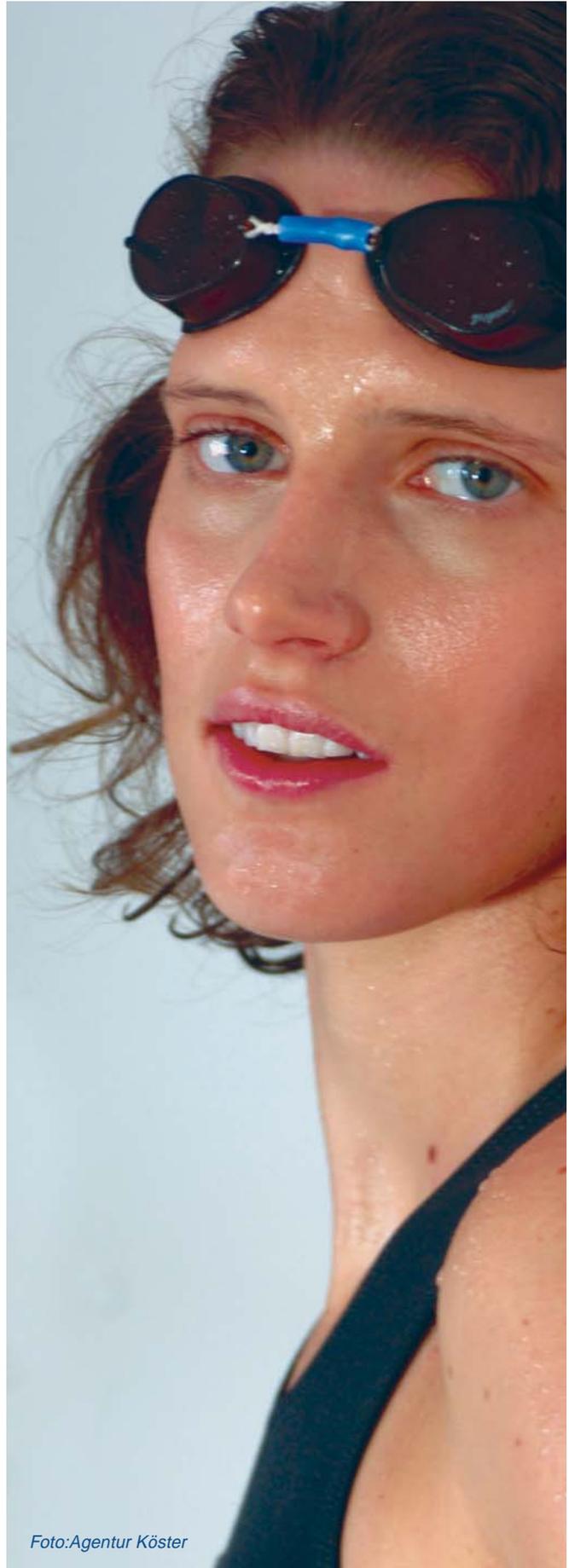


Foto: Agentur Köster



# Erfolge in Potsdam

Souveräner Sieg für Schöneborn bei den Deutschen Meisterschaften – Platz 4 für Paria Mahrokh

Ohne an ihre Leistungsgrenzen gehen zu müssen, hat Lena Schöneborn in Potsdam ihren zweiten deutschen Meistertitel im Modernen Fünfkampf erringen können. Freuen durfte sie sich auch über den vierten Platz ihrer Vereinskollegin Paria Mahrokh, die über die Leichtathle-

tik zum Modernen Fünfkampf fand und diesen erst seit drei Jahren intensiv betreibt. Mit ihren Leistungen konnte Lena Schöneborn, die das Ticket für die Olympischen Spiele in Peking bereits in der Ta-

sche hat, Mitte Juli ihre Super-Form bestätigen. Mit 5.472 Punkten erreichte sie eine herausragende Punktzahl. Auch die 20-jährige Paria Mahrokh lag lange auf Medaillenkurs: Sie wurde erst 500 Meter vor dem Ziel des abschließenden 3000m Geländelaufs von Eva Trautmann aus Darmstadt ab-



gefangen, der 16. der diesjährigen Europameisterschaften, und belegte einen undankbaren vierten Platz.

Joachim Krupp, Trainer am Bonner MFK-Stützpunkt, war sehr erfreut über Parias Fort-

schritte im Reiten. Das intensive Springtraining mit ihrem Reittrainer Thomas Schönenstein habe sich – auf einem sehr schwierigen Pferd mit guten 1.072 Punkten – ausgezahlt. Michael Scharf

## Zwei Meister, vier Medaillen

SSF Bonn punkteten bei den Deutschen Biathle Meisterschaften in Kössing



Die fünf Starter Leo Großer, Paria Mahrokh, Hans-Jörg Kuck, Sara Marokh und Stefan Göbel (v. l.) kehrten mit zwei Meistertiteln und vier Medaillen zurück.

# Sleeping Art

SCHLAFKONZEPTE

## Design auf höchstem Niveau

Erleben Sie maximalen Schlafkomfort und unvergleichliches Design von SWISSFLEX exklusiv bei uns. Das Schlafkonzept SF 500-Ambiente verbindet technologische Perfektion und hochwertigste Materialien mit eleganter Ästhetik.

Optimale Anpassung an den Körper garantiert die Matratze Evolution – zusammen mit der rahmenlosen Konstruktion eine ideale Entlastung der Wirbelsäule.

Wir beraten Sie gerne.



15% für SSF Mitglieder\*

Jetzt testen:

Matratze EVOLUTION PS

mit integraler Liegezone für Übergangslosen anatomisch optimalen Liegekomfort



\* gilt nicht für Angebots- bzw. reduzierte Ware

<b>Wasserbetten</b>	<b>Matratzen</b>	<b>Luftbetten</b>	<b>Bettsysteme</b>	<b>Unterfederung</b>
Sleeping Art	Obernerstr. 10	Nähe Verteilerkreis	53119 Bonn	Tel. (0 22 8) 68 65 56
www.sleeping-art.de	<b>Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 18:30 Uhr</b>		<b>Sa. 10:00 - 16:00 Uhr</b>	
				Fax (0 22 8) 68 97 833

## Protokoll der Mitgliederversammlung der Tanzabteilung der SSF Bonn vom 4. Juni 2007

**Ort:** Aula der Gottfried-Kinkel-Realschule

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

### Top 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die kommissarische Abteilungsleiterin Maïke Schramm begrüßt die anwesenden Mitglieder der Tanzabteilung. Mit der Veröffentlichung in der Sportpalette Ausgabe 402 / April 07 wurde die Versammlung satzungsgemäß eingeladen und ist somit beschlussfähig. Es liegen keine Anträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form gebilligt.

### Top 2: Mitteilungen der Abteilungsleitung und Aussprache

Maïke Schramm gibt einen Überblick über die aktuelle Mitgliederzahl, die z.Zt. stattfindenden Tanzgruppen und die finanzielle Situation der Tanzabteilung. Außerdem schildert sie die Probleme, die sich dadurch ergeben, dass die Tanzabteilung z.Zt. nicht über eine eigene Abteilungsleitung verfügt.

### Top 3: Wahl eines Abteilungsleiters / einer Abteilungsleiterin

Rubén Cantero-Álvarez wird für das Amt des Abteilungsleiters vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Top 4: Wahl eines stellv. Abteilungsleiters und auf Wunsch weiterer Mitglieder der Abteilungsleitung

Des weiteren erklären sich zur Mitarbeit in der Abteilungsleitung bereit und werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt: Inga Zillmer als Kassenwartin und Michael Esser als Sportwart.

### Top 5: Verschiedenes

Es wird versucht, einen eigenen E-mail-Verteiler für die Abteilung zu erstellen, um möglichst viele Abteilungsmitglieder schnell erreichen zu können. Jan Schumacher wird sich mit Unterstützung von Maïke Schramm um die Angelegenheit kümmern.

Peter Kunze-Schurz kann aus beruflichen Gründen das Training seiner Gruppe nach den Sommerferien nicht mehr leiten. Sofern Raffaella Edeler die Gruppe nicht übernehmen kann und auch kein anderer Trainer gefunden wird, erklärt sich Carola Reuschenbach-Kreuz bereit, die Gruppe zu übernehmen. Aus Kostengründen wird die Trainingszeit dann evtl. von 1,5 Stunden auf 1 Stunde reduziert.

Die neue Abteilungsleitung wird sich mit Unterstützung der übrigen Abteilungsmitglieder verstärkt um die Werbung neuer Mitglieder bemühen, um die Abteilungsfinanzen wieder auf eine solide Basis zu stellen.

Am Montag, 18.06.07, findet um 20.15 Uhr in der Aula der Gottfried-Kinkel Realschule ein Saisonabschlussstreffen statt, zu dem alle Mitglieder der Tanzabteilung herzlich eingeladen sind. (Jeder bringt etwas mit).

Rubén Cantero-Álvarez (Abteilungsleiter)

Neues Angebot in Zusammenarbeit mit den SSF Bonn

## Tango Argentino

### Workshops und Kurse mit Viviana und Martin

Der Tango kommt aus Buenos Aires (Argentinien), wo er für die Bevölkerung nach wie vor zum täglichen Leben gehört. Seit einigen Jahren wird er auch in Deutschland mit großer Leidenschaft getanzt.

Viviana und Martin vermitteln im Unterricht den authentischen argentinischen Tanzstil. Viviana kommt aus Buenos Aires. Sie ist in der Tradition des Tangos aufgewachsen und tanzt seit vielen Jahren. Martin ist von argentinischen Lehrern ausgebildet worden. Sie unterrichten seit einigen Jahren zusammen.

### Intensiv-Workshop für Anfänger:

Der Workshop richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. In 8 Unterrichtsstunden sollen Tanzhaltung, Umarmung, Eleganz in der Bewegung sowie der Grundschrift des argentinischen Tangos vermittelt werden.

### Termine:

Sa. und So. 24./25. November 2007

Sa. und So. 05./06. Januar 2008

jeweils von 13 bis 16 Uhr.

Anmeldung möglichst paarweise.

### Kosten:

50 Euro pro Person und Wochenende für Nichtmitglieder,

25 Euro für SSF Mitglieder

Die Gebühr ist am ersten Kurstag bar zu bezahlen.

### Ort:

„Canal Grande“, (Bootshaus mit Restaurant, großer Saal)  
Rheinaustrasse 269, Bonn Beuel

Weiterführende Kurse finden freitags ab 18.30 im „Canal Grande“ statt. Gesellige Tango-Abende veranstalten wir jeweils am 1. und 3. Freitag eines Monats ab 21.00 Uhr (Eintritt: 3 Euro)

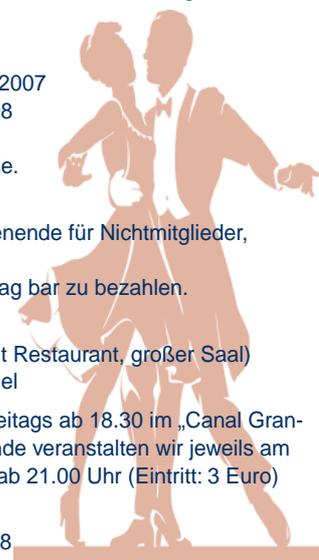
### Anmeldung und Info:

Viviana Alvarez: 0228-422 28 08

Martin Ottmers: 0228-69 63 41

**Mail:** Dirk-Viviana@t-online.de, www.lacalesita.de

**Mail:** altango@t-online.de, www.altango.de



## Sport-Service-Werkhausen GmbH

Goldfußstr. 6, 53125 Bonn, Tel. 0228/9258438 o. 0171/7104750, Fax 0228/9258439

Bei uns können Sie 24 Stunden am Tag einkaufen!

**WWW.SPORT-SERVICE-WERKHAUSEN.DE**

Besuchen Sie auch unseren mobilen Shop im Vereinsbad

Montag/Dienstag/Freitag von 15.00 – 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

Schwimmb Zubehör • Schwimmbekleidung • Trainingsmaterial •

Sporttextilien • Fitnesswear • Freizeitwear der Marken:

**ARENA – SPEEDO – SOLAR – OLYMPIA – ZOGGS – Aquashere**

und vieler anderer Hersteller



# Offener Bewegungstreff



**Einfach eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Keine Anmeldung erforderlich!**

**Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für ein Angebot entscheiden oder öfter etwas anderes machen möchten: Bei den Angeboten des „Offenen Bewegungstreffs“ ist alles möglich. In den Schulferien sowie an Feiertagen finden keine Angebote statt.**

Wir wollen mit unseren Angeboten aktuell bleiben und unsere Teilnehmer mit einem gesunden Sportangebot zufriedenstellen. In den Sommermonaten finden bei schönem Wetter manche Gymnastik- und Fitnessangebote auch im Stadion statt.

Strukturelle Veränderungen und Neuerungen in den angebotenen „offenen“ Sportgruppen (z.B. Verfügbarkeit der Übungsleiter, Anzahl der Teilnehmer oder Räumlichkeiten) sind möglich, manchmal leider auch kurzfristig. Daher sollten sich Interessenten bitte vorher am Aushang im Eingangsbereich des Sportparks Nord, in der SSF-Geschäftsstelle oder im Internet über den aktuellen Stand informieren.

Die Jahres- und Multi-Jahreskarten sind immer nur bis 31. Dezember gültig. Sie müssen jedes Jahr neu beantragt werden.

### Preise des Offenen Bewegungstreffs:

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und in den Fitnessräumen der SSF Bonn während der Öffnungszeiten.

### Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre  
4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

### Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder  
45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre  
30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

### Jahreskarten: (nur für Mitglieder)

#### 1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre  
15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

#### 2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre  
30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

#### 1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre  
40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

## Das Angebot im Einzelnen: **Stand 10. September 2007**

### Wirbelsäulengymnastik

Mo	9.45 - 10.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Mo	10.45 - 11.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Di	18.00 - 19.30 Uhr	Theodor-Litt-Schule
Fr	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord

### Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do	18.00 - 19.15 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

### Entspannt in den Tag (Meditation u. DO-IN)

Mi	8.00 - 09.15 Uhr	Sportpark Nord
----	------------------	----------------

### Rückenfit

Mi	11.45 - 13.00 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

### Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr	11.00 - 12.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

### Pilates

Mi	17.00 - 18.15 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
Do	20.15 - 21.30 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg

### Ausgleichsgymnastik

Do	10.00 - 11.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Ausgleichsgymnastik im Sitzen für ältere Senioren

Di	10.00 - 11.15 Uhr	Seniorenh. Josefshöhe
----	-------------------	-----------------------

### Body and Mind

Di	19.30 - 21.00 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

### Senioren-gymnastik

Mi	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	8.45 - 10.00 Uhr	Sportpark Nord

### Gesundes Fitnessstraining

Mo	18.45 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
evtl. ab 8. Oktober 18.00 - 19.30 Uhr		

### Gesund und fit

Mi	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Sportpark Nord

### Fitness nur für Frauen

Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Gottfried-Kinkel RS
----	-------------------	---------------------

### Body Styling

Mo	19.45 - 21.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Bauch-Beine-Po

Mi	10.30 - 11.45 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

### Senioren Aerobic

Di	11.30 - 12.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Schon-/Einsteiger-Aerobic

Fr	18.00 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Fatburner Aerobic

Mo	18.30 - 19.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Aerobic

Do	17.30 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Thai-Bo

Do	18.15 - 18.45 Uhr Technik-Training	Sportpark Nord
----	------------------------------------	----------------

Do	18.45 - 20.00 Uhr für Fortgeschrittene	Sportpark Nord
----	--	----------------

### Walking und/oder Nordic Walking

Mi	11.00 - 12.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Mi	11.45 - 13.00 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

Fr	15.30 - 17.00 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

### Lauftreff

Di	18.30 - 19.30 Uhr (Anfänger)	Sportpark Nord
----	------------------------------	----------------

Di	19.00 - 20.00 Uhr (Fortgeschrittene)	Sportpark Nord
----	--------------------------------------	----------------

Do	19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger)	Bootshaus Beuel
----	------------------------------	-----------------

### Wassergymnastik

Mi	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Mi	20.00 - 20.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Aquajogging

Mi	12.15 - 13.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	9.00 - 9.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-----------------	----------------

Do	10.00 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	10.45 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fr	11.00 - 11.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Volleyball für Anfänger

Fr	18.30 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

### Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern

Di	9.30 - 10.30 Uhr	Sportpark Nord
----	------------------	----------------

Di	10.30 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	17.00 - 18.00 Uhr Geschw. u. Eltern	Sportpark Nord
----	-------------------------------------	----------------

Do	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fr	17.00 - 18.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fr	17.00 - 18.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fr	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fr	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fr	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Do	15.00 - 16.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

## Outdoor-Angebote

**Treffpunkt Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 53117 Bonn:**

**Lauftreff** (Fortgeschrittene) Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr  
Leitung: Holger Wondratschek  
**Walking/Nordic Walking:** Mittwochs 11.00 – 12.00 Uhr  
Leitung: Ingrid Berger-Knipp

**Treffpunkt Bootshaus Beuel, Rheinaustraße 269, 53225 Bonn:**

**Lauftreff für Alle:** Donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr  
Leitung: Frederic Letzner  
**Walking/Nordic Walking:** Mittwochs 11.45 – 13.00 Uhr  
Leitung: Mabubeh Mesbah  
Freitags 15.30 – 17.00 Uhr  
Leitung: Beate Schukalla

## Änderungen nach den Herbstferien

**Walking/Nordic Walking, freitags in Beuel,** beginnt aufgrund der früh einkehrenden Dunkelheit, ab dem 12. Oktober schon um 15.30 Uhr.

**Gesundes Fitnessstraining, montagabends im Sportpark Nord,** findet voraussichtlich ab dem 8. Oktober bis zu den Weihnachtsferien bereits um 18.00 Uhr statt und dauert bis 19.30 Uhr. Bitte fragen Sie zu gegebener Zeit in der Geschäftsstelle nach oder schauen Sie auf unserer Homepage nach.

**Pilates, mittwochabends im Ludwig-Erhard-Kolleg,** beginnt ab dem 10. Oktober 15 Minuten früher, also um 17.00 Uhr.

## Kurzfristige Änderungen

Der Offene Bewegungstreff bietet ein großes Sportangebot an, in verschiedenen Turnhallen und mit verschiedenen Übungsleitern. Es kann immer wieder vorkommen, dass kurzfristig Änderungen eintreten, bedingt durch Hallensperrung oder Krankheit des Übungsleiters. Ein Krankheitsfall tritt ungeplant ein, so, dass wir für dieses betreffende Sportangebot kurzfristig manchmal keine Vertretung finden und das Ausfallen des Sportangebotes nur per Aushang an der Turnhallentür kundtun können. Wir bitten hierbei um Verständnis.

## Hallenbelegung

Freitag, 19. Oktober 2007 ist wegen einer Veranstaltung die große Turnhalle im Sportpark Nord von 18.00 – 22.00 Uhr gesperrt.

**Im Offenen Bewegungstreff fallen folgende Gruppen aus:**

18.00 – 19.00 Uhr Schon-/EinsteigerAerobic,  
19.00 – 20.00 Uhr Kräftigung Tiefenmuskulatur und  
18.30 – 20.00 Uhr Volleyball für Anfänger.

Hier sind noch viele Plätze frei!

## Aquajogging

**mittwochs, 12.15 bis 13.00 Uhr im Sportpark Nord**

Leitung: Ingrid Berger-Knipp

Unser Aquajoggingangebot donnerstags haben wir aufgrund reger Teilnahme um eine dritte Gruppe erweitert. Der Donnerstag scheint allgemein ein begehrter „Wassertag“ zu sein. Nun haben wir in der Mittwochmittags-Gruppe noch jede Menge Platz frei im Becken. Berufstätige könnten sich doch zum Beispiel eine erfrischende Mittagspause mit Aquajogging im Schwimmbad gönnen. Nichtberufstätige könnten das Mittagessen einfach auf eine halbe Stunde später verschieben und sich vorher hungrig joggen? Wie wärs?

## Wassergymnastik

**mittwochs, 19.15 – 20.00 Uhr und  
mittwochs, 20.00 – 20.45 Uhr im Sportpark Nord**

Leitung: Heike Goebel

Am Feierabend eine herrliche Erfrischung im Wasser. Gymnastik, Bewegung und Spaß im stehtiefen Becken (Lehrbecken). Ideal auch für Sport-Einsteiger und Nichtschwimmer. Und für Sportler ein ausgeglichenes Ausgleichstraining.

## Body and Mind

**dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr,**

**Theodor-Littschule, Eduard-Otto-Str. 9, Bonn-Kessenich**

Leitung: Maaila Hem Bahadur Shrestha

**Auf sanfte Weise die körperliche und  
geistige Fitness steigern!**

Fließende Bewegungen des Tai Chi Chuan, kraftaufbauende Bewegungen des Pilates, sowie Elemente aus Yoga und der asiatischen Kampfkunst Aikido werden hier miteinander verknüpft. Kraft tanken, Geschmeidigkeit erlangen, die Koordination verbessern, durch Konzentration innere Ruhe gewinnen. Body & Mind ist für alle Personen geeignet, unabhängig von Alter und Kondition.

## Haben Sie eine E-mail Adresse?

Bei kurzfristigen Änderungen (z.B. Hallensperrungen) nutzen wir gerne die Möglichkeit die Teilnehmer der betreffenden Sportgruppen noch rechtzeitig per E-mail zu informieren. Falls Sie eine E-mail Adresse haben oder falls sich Ihre Telefonnummer oder Wohnadresse, unter der Sie erreicht werden möchten, geändert hat, geben Sie diese doch bitte in der Geschäftsstelle durch. Vielen Dank!

# „Riester-Rente“-Sparer haben einen Vogel.

## Und der Staat bringt Zulagen und Freibeträge.

Private Altersvorsorge mit der „Riester-Rente“ ist nicht nur clever, sondern auch attraktiv und sicher. Besonders Familien mit Kindern genießen hohe Förderung in Form staatlicher Zulagen und Steuerfreibeträge. Deshalb ist die „Riester-Rente“ auch Bestandteil unseres ganzheitlichen Vorsorgekonzepts KirchenRente.

Sie möchten wissen, wie auch Ihnen Zulagen und Steuervorteile für die private Altersvorsorge ins Haus flattern?

Einfach anrufen, Terminwunsch mitteilen und auf fundierte Beratung freuen.

Ingo Albers, Agenturleiter  
Gabriele-Münter-Weg 3 • 53859 Niederkassel  
Telefon (0 22 08) 50 08 71 • Fax 76 71 64  
ingo.albers@bruderhilfe.de  
www.bruderhilfe.de/ingo.albers

**Kirchen  
Rente**  
Fürsorge durch Vorsorge



Ein Vorsorgekonzept der  
**BRUDERHILFE PAX  
FAMILIENFÜRSORGE**  
Versicherer im Raum der Kirchen



Infos zu allen Kursen bitte  
in der Geschäftsstelle erfragen.



**Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten.**

**Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin.**

**Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen Ansprechpartnern.**

## Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für SSF-Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	montags	20.00 – 20.45 Uhr
Anfänger	mittwochs	20.00 – 20.45 Uhr
Fortgeschrittene	mittwochs	20.45 – 21.30 Uhr
Fortgeschrittene	montags	20.45 – 21.30 Uhr

## Badmintonkurse für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kinder und Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kosten: 5 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr
Fortgeschrittene	donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr

## Einrad für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 15 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	montags	16.00 – 17.00 Uhr
Fortgeschrittene	montags	17.00 – 18.00 Uhr
Einradhockey	dienstags	17.00 – 18.00 Uhr

## Sportabzeichen

Stadion im Sportpark Nord, ab Mai 2008 (Oktober 2007 bis April 2008 keine Termine) Abnahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung. Nähere Infos: Frank Herboth, Tel. 0228/675701

dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
-----------	-------------------

## Kung Fu

Bootshaus Beuel,  
Nähere Infos: Sabine Haller-Schretzmann, kung-fu@ssf-bonn.de

6-9 Jährige	montags	16:30 – 17:15 Uhr
9-12 Jährige	montags	17:15 – 18:00 Uhr
Jugendl. u. Erwachs.	montags	18:10 – 19:15 Uhr
Fortgeschrittene	montags	19:15 – 22:00 Uhr

## Laufkurs für Anfänger

Kursdauer: 10 Übungsstunden, 2 x wöchentlich, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, eigene Pulsuhr mitbringen (Pulsuhr in der Geschäftsstelle gegen Leihgebühr erhältlich).

dienstags	18.00 – 19.00 Uhr	Sportpark Nord
donnerstags	18.00 – 19.00 Uhr	Bootshaus Beuel

## Lauftherapie

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 22 Übungsstunden, 2 x wöchentlich, Kosten: 20 EUR für Mitglieder, 75 EUR für Nichtmitglieder, eigene Pulsuhr mitbringen (Pulsuhr in der Geschäftsstelle gegen Leihgebühr erhältlich).

montags	18.30 – 19.30 Uhr
mittwochs	18.30 – 19.30 Uhr

## Capoeira

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 30 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

dienstags	17.15 – 18.15 Uhr
donnerstags	17.45 – 18.45 Uhr

## Yoga

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 40 EUR für Mitglieder, 55 EUR für Nichtmitglieder. Anmeldung und nähere Infos: Anita Kohli, Tel. 0228/353061

sonntags	16:15 – 17:30 Uhr
----------	-------------------

## Nordic Walking

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, (für den Anfängerkurs sind Walkingsticks gegen Leihgebühr erhältlich)

Anfänger	mittwochs	17.30 – 18.30 Uhr	SPN, Stadion
Fortgeschrittene	mittwochs	18.00 – 19.00 Uhr	Parkplatz Römerbad, hier bitte eigene Walkingsticks mitbringen

## Beckenbodengymnastik

Seniorenheim Josefshöhe, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder.

dienstags	09.00 – 10.00 Uhr
-----------	-------------------

## Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45 EUR, Ansprechpartner: Petra Block, Tel. 0228/690454

Skigymnastik	mittwochs	18.15 – 19.30 Uhr
Dynamisches Fitnesstraining	mittwochs	19.30 – 20.30 Uhr
anschließend Ballspiele		20.30 – 21.15 Uhr

## Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

## Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

**Schwimmkurse:** Sportpark Nord, 14 Übungsstunden, Kosten: 45 EUR für Mitglieder, 95 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	dienstags	19.00 – 19.45 Uhr
Fortgeschrittene	freitags	19.15 – 20.00 Uhr (Kraul- und Rückenschwimmen)

**Aquajogging/Aquapower:** Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 25 EUR für Mitglieder, 50 EUR für Nichtmitglieder

<b>Aquajogging</b> (schwimmtief)	donnerstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN
<b>Aquapower</b> (schwimmtief)	donnerstags	19.00 – 19.45 Uhr	SPN
<b>Aquapower</b> (stehtief)	dienstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN
<b>Aquapower</b> (stehtief)	samstags	11.15 – 12.00 Uhr	Rheinische Kliniken Bonn

## Aquafitness - Präventionskurs für Erwachsene

Aquafitness (schwimmtief): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

freitags	11.45 – 12.30 Uhr
----------	-------------------

In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und den SSF Bonn. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung bei verschiedenen Krankenkassen möglich.

# Abteilungsangebote (für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)



## Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Raja Mehlem 0173/7338265, raja.mehlem@ssf-bonn.de  
Kurse: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

## Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu, Aikibudo

Angebot: Stock- und Waffenkampf, Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst  
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule  
Auskünfte: Ute Giers, 02241/9320670, David Bender (Aikibudo) 02251/53770

## Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Offener Bewegungstreff: verschiedene Gruppen (Wirbelsäulengymn., gesundes Fitnesstraining, Aerobic, Tai-Bo, Lauffreß, Wassergymnastik, Kinderturnen und vieles mehr), für Mitglieder und Nichtmitglieder, siehe gesondertes Angebot  
Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

## Floorball (Unihockey)

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Jan Patocka, 0179/9496854; jan@jamasi.de

## Judo

Angebot: Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik  
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule  
Auskünfte: Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060, Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

## Ju-Jitsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampftraining und Fitness für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene  
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule  
Auskünfte: Alexander Zumbeck, 02222/922957

## Kanu

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen  
Trainingsstätten: Sportpark Nord, SSF-Bootshaus  
Auskünfte: Ludwig Kremer, 0228/675548, Walter Düren, 0228/363890, Kirsten Scharf, 0175/3821055  
Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 22,10 EUR pro Jahr  
Erwachsene: 27,20 EUR pro Jahr

## Karate, Ken-Do

Angebot: **Karate:** für Kinder ab 8 J., Jugendliche und Erwachsene, Anfängerkurse und Trainingsgruppen  
**Ken-Do:** für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Wolfgang Günther (Karate), 02222/936149, Norbert Geuthner (Kendo), geuthner@aol.com,

## Krafttraining /Fitnesstraining

Angebot: Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Beate Schukalla, Jutta Schlosshauer, 0228/6193755  
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus Bonn Beuel  
Auskünfte: Inga Rogge, 0228/4229272  
Abteilungsbeitrag: 76,70 EUR pro Jahr, Nutzung beider Fitnessräume 90 EUR

## Kyudo

Angebot: Japanisches Bogenschießen, ab 16 Jahre, Anfängerkurs, Training für Fortgeschrittene  
Trainingsstätte: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule  
Auskünfte: Sven Zimmermann, 0228/2076959

## Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene  
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Collegium Josephinum Bonn  
Auskünfte: Alois Gmeiner, 02208/5243

## Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erwachsene  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Joachim Krupp, 0228/640218  
Anton Schmitz, 0228/664985

## Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen (Zusatzbeiträge für Leistungssportgruppen)  
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad u.a.  
Auskünfte: Ute Pilger, 0228/768406  
Masterssport: Margret Hanke, 0228/622899  
Schwimmkurse: SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

## Ski

Angebot: Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wandern  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Petra Block, 0228/690454  
Peter Bruderreck, 0228/3361730, skipeter@netcologne.de  
Abteilungsbeitrag: 7 EUR pro Jahr

## Tai Chi

Angebot: Tai Chi für Erwachsene  
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus  
Auskünfte: Sabine Haller-Schretzmann, tai-chi@ssf-bonn.de

## Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

Angebot: Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard  
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus  
Auskünfte: Ruben Cantero-Alvarez, tanzen@ssf-bonn.de  
Carola Reuschenbach-Kreutz, 0171/6817751, Raphaela Edeler, 0178/4158208;  
Abteilungsbeitrag: 30,70 EUR pro Quartal

## Tauchen „STA Glaukos“

Angebot: ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache, Jugendtraining  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Frank Engelen, 0228/4798887; info@glaukos-bonn.de;  
Jugendtraining: jugend@glaukos-bonn.de  
Abteilungsbeitrag: 25,60 EUR pro Jahr

## Tischtennis

Angebot: Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe  
Trainingsstätten: Jahnschule, Sportpark Nord  
Auskünfte: Jörg Brinkmann, 0228/677910

## Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Janet Schriever, 0172/2789822  
Abteilungsbeitrag: 30,- EUR pro Jahr ab 18 J., 10 EUR pro Jahr 16–17 J.

## Volleyball

Angebot: Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger  
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord  
Auskünfte: Fritz Hacke (Erwachsene), 02244/3386  
SSF Bonn, Geschäftsstelle (Kinder und Jugendliche) 0228/676868

## Wasserball

Angebot: Mannschaften für alle Altersstufen  
Trainingsstätte: Sportpark Nord  
Auskünfte: Sascha Pierry, 0177/4936237



# Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Stand 10. September 2007

## Mitgliedsbeitrag pro Jahr

128 EUR pro Erwachsenen; 105 EUR pro Kind;  
Familienermäßigung, Studentenrabatt

**Aufnahmegebühr:** 26 EUR pro Erwachsenen;  
11 EUR pro Kind

**Zusätzliche Gebühren:** In den Abteilungen können noch  
Kosten für Wettkampfpässe, ärztl. Untersuchungen, Lizen-  
zen, Prüfungen usw. anfallen

## Bankverbindungen

### Sparkasse Köln Bonn

Kto.-Nr. 72 03, BLZ 370 501 98

## Geschäftsstelle

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn

Telefon: 0228/676868,

Fax: 0228/673333

Internet: www.ssf-bonn.de

e-mail: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Di 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do 9.00 Uhr – 20.00 Uhr

## Vorstand

**Vorsitzender:** Michael Scharf

**Stellvertretender Vorsitzender**

**und Technischer Leiter:** Dietmar Kalsen

**Stellvertretende Vorsitzende,**

**Öffentlichkeits- und Lehrarbeit:** Maike Schramm

**Finanzreferent:** Manfred Pirschel

**Vereinsverwaltung:** Susanne Sandten

**Koordination der Abteilungen:** Eckhard Hanke

**Vereinsentwicklung:** Lutz Thieme

## Sport-Service Bonn GmbH

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn

Geschäftsführer: Thomas Ropertz

Telefon: 0228/5594112

Fax: 0228/5594129

e-mail: info@sport-service-bonn.de

## Restaurant „Canal Grande“

im vereinseigenen Bootshaus

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel),

Tel. 0228/467298

## Schwimmhallen

### Vereinseigene Schwimmhalle im Sportpark Nord:

Kölnstraße 250, 53117 Bonn, Telefon: 0228/672890

**Sportbecken:** 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m / 3,80 m,  
Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

**Lehrbecken:** 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m / 1,20 m,  
Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

**Badekappspflicht!**

**Kostenlose Badbenutzung für Vereinsmitglieder**

**zu folgenden Zeiten:**

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>Bahnen</b>	3	3	3	3	3	mind.4	8
<b>von</b>	14.00	06.30	06.30	06.30	06.30	07.00	08.00
<b>bis</b>	–	–	–	–	–	–	–
<b>Uhrzeit</b>	21.30	21.30	22.30	21.30	21.30	16.45	14.45

**An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:**

Neujahrstag, Rosenmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.

**Für die übrigen Feiertage bitte Aushang im Bad beachten.**

**Gustav-Heinemann-Haus:** Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

**Frankenbad:** Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

**Rheinische Kliniken Bonn:** Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

**Josef-von-Eichendorff-Schule:** Am Propsthof 102, 53121 Bonn

## Sporthallen und Trainingsplätze

**Sportpark Nord:** Kölnstraße 250; 53117 Bonn

**SSF-Bootshaus:** Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

**Theodor Litt Schule:** Eduard Otto Straße 9; 53129 Bonn

**Ludwig-Erhard-Kolleg:** Kölnstraße 235; 53117 Bonn

**Gottfried-Kinkel Realschule:** August-Bier-Straße 2; 53129 Bonn

**Robert-Wetzlar-Kolleg:** Dorotheen-/Ellerstraße, 53111 Bonn

**Jahnschule:** Herseler Straße 3, 53117 Bonn

**Schulzentrum Tannenbusch:** Hirschberger Straße, 53119 Bonn

**Beethoven-Gymnasium:** Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

**Seniorenheim Josefshöhe:** Am Josefinum 1, 53117 Bonn

## Fitnessräume

**Sportpark Nord:** Kölnstraße 250, 53117 Bonn

Telefon: 0228/6193755

Auskünfte: Beate Schukalla; Jutta Schlosshauer

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 Uhr – 21.30 Uhr

Di, Do 9.00 Uhr – 21.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

**SSF-Bootshaus Beuel:** Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Telefon: 0228/4229272

Auskünfte: Inga Rogge

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

**Neu!**

**SSF Polo-Shirt für jede Gelegenheit.**

Das SSF-Polo-Shirt für nur 17,00 EUR.



SSF Einkleidungspaket (Trainingsanzug, Sweatshirt, T-Shirt)	99,00 €
SSF Trainingsanzug (inkl. SSF Wappen als Aufnäher)	79,00 €
SSF Sweatshirt (inkl. blauem SSF Bonn Flock)	19,00 €
SSF Polo-Shirt (inkl. rotem SSF Bonn Flock)	17,00 €
SSF T-Shirt (inkl. blauem SSF Bonn Flock)	9,00 €
SSF Jacke (inkl. SSF Wappen als Aufnäher)	75,00 €
SSF Wimpel	12,50 €
SSF Schlüsselbänder	2,50 €
SSF Pin	1,70 €
SSF Stoffabzeichen	3,20 €
SSF Aufkleber	0,30 €
DVMF T-Shirt (inkl. blauem DVMF Logo-Flock)	9,00 €



Einkauf und Bestellungen sowie Informationen zu weiteren Artikeln erhalten Sie auf der SSF Geschäftsstelle (Kölustr. 313a, 53117 Bonn) oder unter 0228/ 55 94 112 bzw. sportshop@sport-service-bonn.de.



Ihre Mitgliedschaft bei den SSF Bonn hält neben den Vorteilen, die der Sport bietet, weitere Vorteile für Sie bereit: Die SSF Bonn Partner bieten Ihnen Vorzugspreise bzw. Zusatzleistungen zu interessanten Konditionen. Der Vorteil ergibt sich im Rahmen eines Einkaufes bei einem der Partnerunternehmen.

Folgende Unternehmen sind zur Zeit Partner der SSF Bonn und bieten Ihnen als unseren Mitgliedern entsprechende Vergünstigungen bzw. Zusatzleistungen.

- **bonaViva Verwaltung GmbH,**  
Dollendorfer Straße 106-110, 53639 Königswinter
- **Deutsche Vermögensberatung Wolfgang Bock,**  
Fraunhoferstraße 8, 53121 Bonn
- **Fliesenfachgeschäft Schmidt Rudersdorf,**  
Christian-Lassen-Straße, 53117 Bonn
- **Floristik Krebs,**  
Vorgebirgsstraße 22, 53332 Bornheim-Hersel
- **PAX Bruderhilfe,**  
Gabriele-Münter Weg 3, 53859 Niederkassel
- **Restaurant Mosaik,**  
Kölustraße 250, 53117 Bonn
- **Service Karte von Gut Nass**
- **Schlafsysteme Sleeping Art,**  
Obbernierstraße 10, 53119 Bonn
- **Sportpartner Bonn,**  
Wenzelgasse/Friedrichstraße,  
53111 Bonn
- **Sport-Service-Werkhausen,**  
im Schwimmbad Sportpark Nord

Legen Sie beim Einkauf Ihren SSF Ausweis vor und fragen Sie nach den Konditionen für SSF Mitglieder bzw. beachten Sie die speziellen Angebote in der Vereinszeitung, die nur für unsere Mitglieder gelten.

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.ssf-bonn.de/partner.htm](http://www.ssf-bonn.de/partner.htm)

- Keine Investitionskosten
- Monatlicher Grund- und Arbeitspreis
- Wartung und Reparatur inklusive
- Bis zu 15 Jahre Garantie auf die neue Anlage
- Energieeinsparung bis zu 20%

**erdgas**



## „Wir modernisieren entspannt, der Wärme wegen.“

Werden auch Sie warm mit **BonnPlus**, unserem neuen Heizkonzept für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer.

Infos 0228 711-2728 oder  
[www.stadtwerke-bonn.de/bonnplus](http://www.stadtwerke-bonn.de/bonnplus)

**SWB** Energie und Wasser  
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.